



---

**Belabelungs- und Avisodatenfibel**  
Richtlinien für die korrekte  
Barcodierung, die Belabelung von  
Paketen und den Aufbau sowie Versand  
von Avisodaten

Oktober 2024

**Version 5.9**



## Änderungsprotokoll

Version	Datum	Verfasser	Änderung
1.0	02.06.2008	Martin Brückler	Erste gültige Version
1.1	23.07.2008	Martin Brückler	Anpassungen & Korrekturen
1.2	30.07.2008	Martin Brückler	Anpassungen an Corporate Design
2.0	01.10.2009	Martin Brückler	Korrekturen, Erweiterungen, Produkt-Relaunch
2.2	01.12.2010	Martin Brückler	Korrekturen, Anpassung für die Berücksichtigung einer Beleglosen Nachname, geändertes Corporate Design
3.0	01.10.2012	Günther Riener Andrea Pilz	Komplette Überarbeitung der letzten Version
3.1	15.10.2013	Andrea Kroiss	Generelle Überarbeitung Dokumentstruktur und Layout, Aktualisierung
3.2	13.05.2015	Martina Toth	Aktualisierung und neue Produkte „Same Day“ und „Next Day“; Anpassung Wunsch-Postfiliale und Wunsch-Abholstation. SEPA-Umstellung; Zoll, EMS International; Gefahrgut „LQ“
5.0	01.08.2015	Martin Brückler	Neues Template; Neue Aviso-Version 5 mit zusätzliche Felder/Informationen; Vervollständigung um ASCII-Format
5.1	01.12.2016	Wolfgang Utrata	Zeitfenster (entfällt), Abendzustellung vormals Spätzustellung, Sofortretoure (NEU)
5.11	01.01.2017	Wolfgang Utrata	Neue Produkte „PÄCKCHEN M“, „Paket Light International“ Änderung „Paket International“
5.2	01.01.2017	Wolfgang Utrata	Anpassung Avisodatei für Zusatzleistung „Wunsch-Abholstation“ und „Wunsch-Postfiliale“
5.3	09.05.2017	Wolfgang Utrata	Neue Services: „Wunsch-Tag“, „Wunsch-Zeitfenster“ und „Wunsch-Hermes PaketShop“
5.4	01.11.2019	Wolfgang Utrata	Belegbehaftete Nachnahme, „Wunsch-Zeitfenster“ entfernt, neues Corporate Design. Ergänzung zu Fresh. Zoll 2020 (EAD)
5.5	01.02.2020	Wolfgang Utrata	Produkt SameDay mit 31.01.2020 eingestellt
5.6	01.07.2020	Wolfgang Utrata	Änderung der Bezeichnung von EMS auf Post Express; Links aktualisiert;
5.7	01.01.2022	Luka Vodopija	Alle Abbildungen, das Wording und die Links (secure-links) wurden ausgetauscht/erneuert; Beschreibungen und Hinweise wurde hinzugefügt/angepasst; Zoll Informationen und Tabellen wurden bearbeitet/hinzugefügt/neupositioniert; Folgende Produkte und Zusatzleistungen wurden entfernt: <ul style="list-style-type: none"><li>- Premium light (Produkt)</li><li>- Vertragssendung Persönlich (ZL)</li></ul>



			<ul style="list-style-type: none"><li>- Abendzustellung (ZL)</li><li>- Wunsch-Zeitfenster (ZL)</li></ul>
5.7	01.06.2023	Luka Vodopija	Die ZL „Abgabe nur mit Unterschrift“ wurde hinzugefügt.
5.8	01.04.2024	Luka Vodopija Peter Le	Folgende Produkte wurden mit 31.03.2024 eingestellt: <ul style="list-style-type: none"><li>- Päckchen M</li><li>- Paket International Outbound</li><li>- Paket Light International Outbound</li></ul> Das Positions-Quadrat wurde entfernt, Anpassungen an Grafiken und Kapiteln
5.9	02.10.2024	Peter Le	Information: Neue Kennzeichnungspflicht für Pakete nach Deutschland



## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	7
2. Belabelung.....	8
2.1. Labelformate.....	9
2.1.1. Gliederung, Aufbau und Inhalte des Labels.....	10
2.1.2. Produktlogo.....	12
2.1.2.1. Informationen zum Produkt „Post Express International“ (EMSOU).....	13
2.1.2.2. Information zum Produkt „Next Day“ (NXDAY).....	13
2.1.3. Zusatzleistungsbereich.....	14
2.1.3.1. Information zur Zusatzleistung „Abendzustellung“.....	15
2.1.3.2. Information zur Zusatzleistung „Nachnahme (COD), national und international“.....	16
2.1.3.3. Information zur Zusatzleistung „WERT (WRT)“.....	16
2.1.3.4. Information zur Zusatzleistung „Wunsch-Abholstation (P24)“.....	16
2.1.3.5. Information zur Zusatzleistung „Wunsch-Nachbar“.....	16
2.1.3.6. Information zur Zusatzleistung „Wunsch Postfiliale (PUP)“.....	17
2.1.3.7. Information zur Zusatzleistung „Wunsch-Tag“.....	17
2.1.3.8. Information zur Zusatzleistung „Zustellung bis 10 Uhr (10U)“.....	17
2.1.3.9. Information zur Zusatzleistung „Samstagszustellung“.....	17
2.1.3.10. Information zur Zusatzleistung „Abgabe nur mit Unterschrift“.....	18
2.1.4. Codierzone.....	18
2.1.4.1. OCR-Zeile mit OCR-Kürzel für Produkt und Zusatzleistungen.....	18
2.1.4.2. Barcode und Barcodeklarschrift.....	18
2.1.4.3. Erstellen von Retourenlabels mittels QR-Codes.....	18
2.2. Labelprüfprozess.....	19
2.2.1. Label-ID / Freigabenummer.....	20
3. Adressierung.....	21
3.1. Gliederung des Adressblocks.....	21
3.2. Schrift.....	24
3.2.1. Schriftart.....	24
3.2.2. Zeichen.....	24
3.2.3. Zeile.....	24
3.3. Auslandsadressierung.....	24
4. Barcode (IdentCode).....	25
4.1. Codeaufbau.....	25
4.1.1. Quellland.....	25
4.1.2. Kundenkennung.....	25
4.1.3. Laufende Nummer.....	26
4.1.4. Produkt-Prozess-Kennzeichen (PPK).....	26
4.1.5. Ziel – PLZ bzw. – Land (nicht AT).....	27



4.1.6. Prüfziffer und Prüfzifferberechnung.....	27
4.2. Darstellung des Barcodes in Verbindung mit der Klarschrift.....	28
4.3. Spezifikationen Code 128 Subset C, 22 Stellen.....	29
4.4. Druckverfahren.....	30
5. Avisodaten (Version 5).....	31
5.1. Headerinformationen.....	31
5.2. Absenderinformationen.....	33
5.3. Sendungsinformationen.....	34
5.4. Paketinformationen.....	36
5.4.1. Inhalt.....	37
5.4.2. Kategorie.....	38
5.4.3. Dokument.....	38
5.5. Produkt.....	39
5.5.1. Produktcodes.....	39
5.5.2. Produkte und Zusatzleistungen.....	40
5.6. Zusatzleistungen.....	40
5.6.1. Zusatzleistungs-codes.....	41
5.6.2. Zusatzleistung Absender-Info „054“.....	42
5.6.3. Zusatzleistung Höherversicherung „063“.....	42
5.6.4. Zusatzleistung Nachnahme „006“- COD.....	42
5.6.5. Zusatzleistung Nachnahme COD International „022“- COD.....	44
5.6.6. Zusatzleistung Wert „011“- WRT.....	44
5.6.7. Zusatzleistung Wunsch-Abholstation „053“- P24.....	45
5.6.8. Zusatzleistung Wunsch-Abstellung „123“.....	45
5.6.9. Zusatzleistung Wunsch-Nachbar „122“.....	45
5.6.10. Zusatzleistung Wunsch-Postfiliale „052“- PUP.....	45
5.7. Zusätzliche Angaben in den Avisodaten für ZOLL-Sendungen.....	46
5.7.1. Versand in nicht EU-Länder.....	46
5.7.2. In bestimmte Länder.....	46
5.7.3. Für Post Express.....	47
5.8. Datenformate.....	47
5.8.1. ASCII-Flatfile (csv).....	47
5.8.2. XML-Format.....	48
5.9. Avisodatenübermittlung.....	49
5.9.1. Per E-Mail.....	50
5.9.2. Per SFTP.....	50
5.9.2.1. Freischaltung für Avisodatenübermittlung.....	50
6. Information.....	51
6.1. Neue Kennzeichnungspflicht für Pakete nach Deutschland ab 1.1.2025.....	51
7. Liste der Abbildungen.....	53



8. Liste der Tabellen.....	54
9. Abkürzungsverzeichnis.....	55



## 1. Einleitung

Die Einhaltung von Standards hinsichtlich Belabelung, Barcodierung und Avisodaten schaffen die Voraussetzung zur einwandfreien und laufzeitkonformen Verarbeitung Ihrer Pakete.

Sämtliche Vorgaben sowie Richtlinien sind im vorliegenden Dokument zusammengefasst und umfassen folgende Themen:

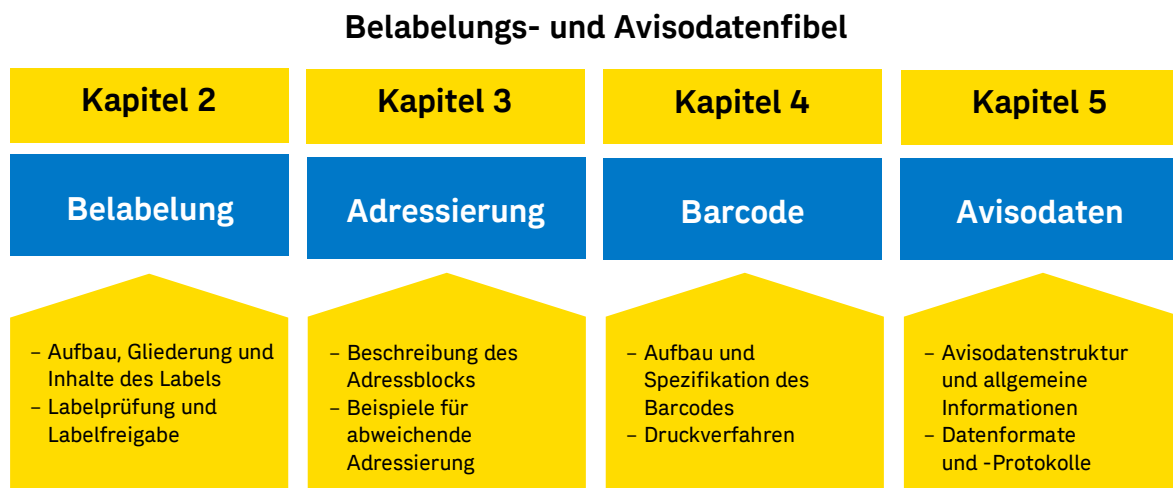


Abbildung 1: Kapitel im Dokument

Die Belabelungs- & Avisodatenfibel und alle weiteren Unterlagen, auf die in diesem Dokument verwiesen wird, sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.post.at/g/c/paket-kundensoftware-geschaeftlich>.

Die Versandsoftware Post-Labelcenter der Österreichischen Post AG berücksichtigt all diese Standards und bietet Geschäftskund\*innen eine optimale Lösung zur Erfassung beziehungsweise Verarbeitung von Auftragsdaten, Erstellung von Labels und die dafür notwendigen Avisodaten.

Nähere Informationen zum Post-Labelcenter finden Sie unter folgendem Link oder Sie wenden sich an Ihren Account-Manager:

<https://www.post.at/g/c/paket-versandsoftware-geschaeftlich>.

Die Kennzeichnung von Gefahrgut – begrenzte Menge LQ, wird in diesem Dokument nicht behandelt. Nähere Details stehen als Download zur Verfügung:

<https://www.post.at/g/c/logistikleistungen-sensible-gueter>



## 2. Belabelung

Die korrekte Belabelung ist unerlässlich für die einwandfreie Verarbeitung eines Pakets. Folglich sind die angeführten Richtlinien in jedem Fall einzuhalten:

- Die Farbe des Labels muss gleichmäßig hell sein, um einen hohen Kontrast zum dunklen, idealerweise schwarzen Druck zu bilden.
- Das Label ist auf der größten Fläche der Sendung glatt (= ohne Faltenbildung) und ganzflächig aufzukleben.
- Das Label ist so anzubringen, dass der Barcode weder über eine Kante noch über einen Paketfalz geklebt wird. Beide Fälle machen die automatische Scanner-Lesung unmöglich und verursachen Mehraufwand.
- Das Label muss frei von Paketverschnürungen und Ähnlichem gehalten werden.
- Das Überkleben des Labels mit einer Klarsichtfolie verschlechtert deren Lesbarkeit und muss individuell geprüft werden.
- Die Ruhezeiten vor und nach dem Barcode sind einzuhalten.
- Der Barcode-Aufbau mit den angegebenen Dimensionen ist auf jeden Fall einzuhalten.
- Es darf sich kein zusätzlicher Barcode laut folgender Aufstellung am Paket befinden. Dieser verursacht einen Mehraufwand, der zu Laufzeitverzögerung führen kann.

Codetyp	Stellenanzahl
Interleaved 2/5 (ITF 2 of 5)	12, 14, 16 und 24
Code 39 (3 of 9)	13, 16 bis 30
Code 128	1, 9, 13, 16 bis 30
EAN 128 (UCC/EAN-128)	1, 9, 13, 16 bis 30

Tabelle 1: Barcode - Ausschlüsse

Sollte doch ein erlaubter Zusatzbarcode verwendet werden, ist der Vermerk „FREMDBARCODE“ anzubringen und der Inhalt des Barcodes in den Avisodaten im Feld (040.3) - „PaketReferenzNr“ mit anzugeben.

Der Fremdbarcode soll am Label so positioniert werden, dass eine Verwechslung mit dem Paket Barcode (IdentCode) ausgeschlossen werden kann und versehentliche Scans vermieden werden.

Erst nach erfolgreicher Labelprüfung (Layout und Barcode) darf das Label produktiv verwendet werden.





## 2.1. Labelformate

Es stehen 2 unterschiedliche Seitenausrichtungen zur Auswahl – siehe untenstehende Abbildungen (Beispiel-Bilder nicht in Originalgröße):

**Hochformat:**



Abbildung 2: Aufbau eines Labels im Hochformat



Querformat:

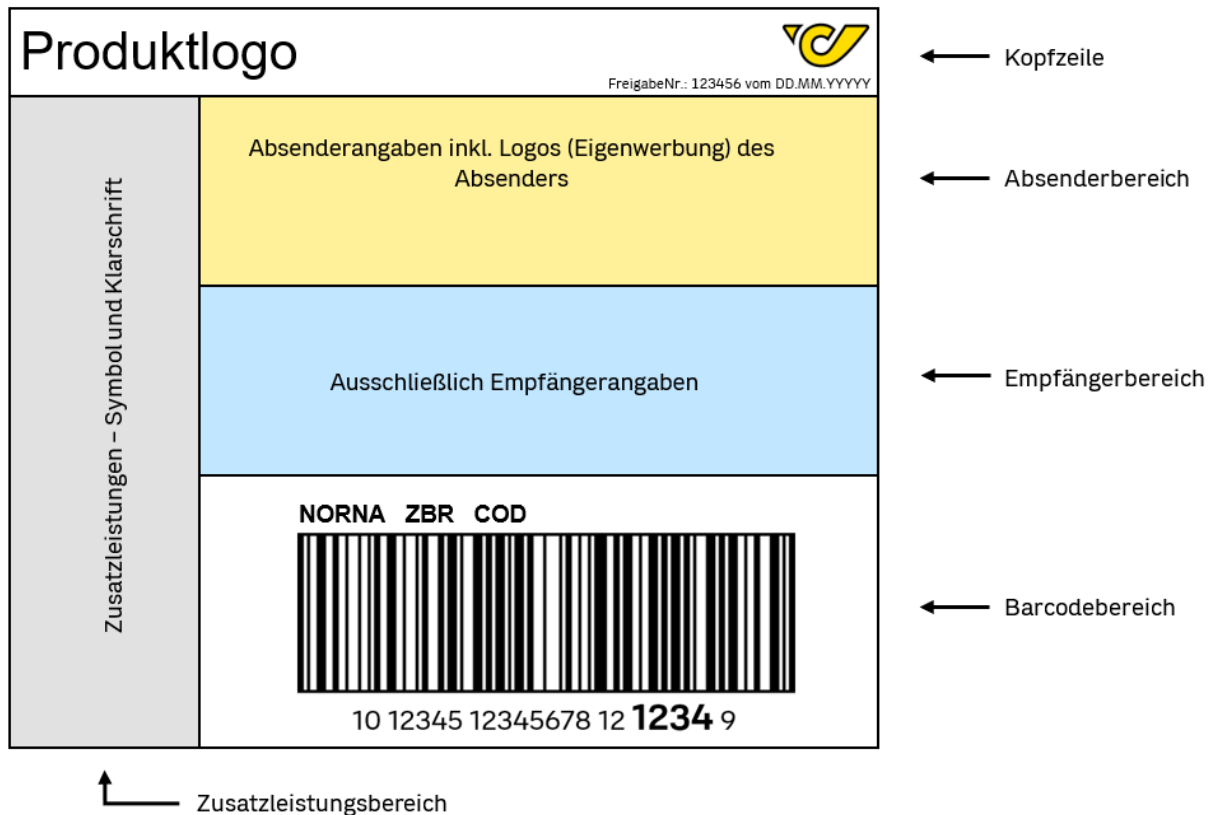


Abbildung 3: Aufbau eines Labels im Querformat

### 2.1.1. Gliederung, Aufbau und Inhalte des Labels

Ein Paketlabel gliedert sich in folgende Bereiche:

**Kopfzeile** - (siehe Kapitel 2.1.2.)

- Beinhaltet die Produktinformation in Klarschrift oder mittels Logo.
- Die vergebene Freigabenummer und das entsprechende Freigabedatum.
- Das aktuelle Post Logo wird hier dargestellt.

**Absenderbereich** - (siehe Kapitel 3.)

- Beinhaltet den Adressblock des Absenders.
- Eigenwerbung (Firmenlogo) kann in diesem Bereich rechtsbündig dargestellt werden.
- Eigenreferenzen sind idealerweise hier oder im Zusatzleistungsbereich zu übergeben.



### Zusatzleistungsbereich - (siehe Kapitel 2.1.3.)

- In diesem Bereich werden die kennzeichnungspflichtigen Zusatzleistungen symbolhaft beziehungsweise in Klarschrift dargestellt.
- Eigenreferenzen sind idealerweise hier oder im Zusatzleistungsbereich zu übergeben.

### Empfängerbereich - (siehe Kapitel 3.)

- Beinhaltet ausschließlich den Adressblock des Empfängers.

### Barcodebereich - (siehe Kapiteln 2.1.4. und 4.)

- In diesem Bereich werden die OCR-Codes mittels Buchstaben über dem Barcode dargestellt.
- Unter dem Barcode befindet sich in Klarschrift der Barcodeinhalt (IdentCode).

Die nachfolgende Abbildung veranschaulicht die Kapitel zu den entsprechenden Bereichen und deren Inhalt:

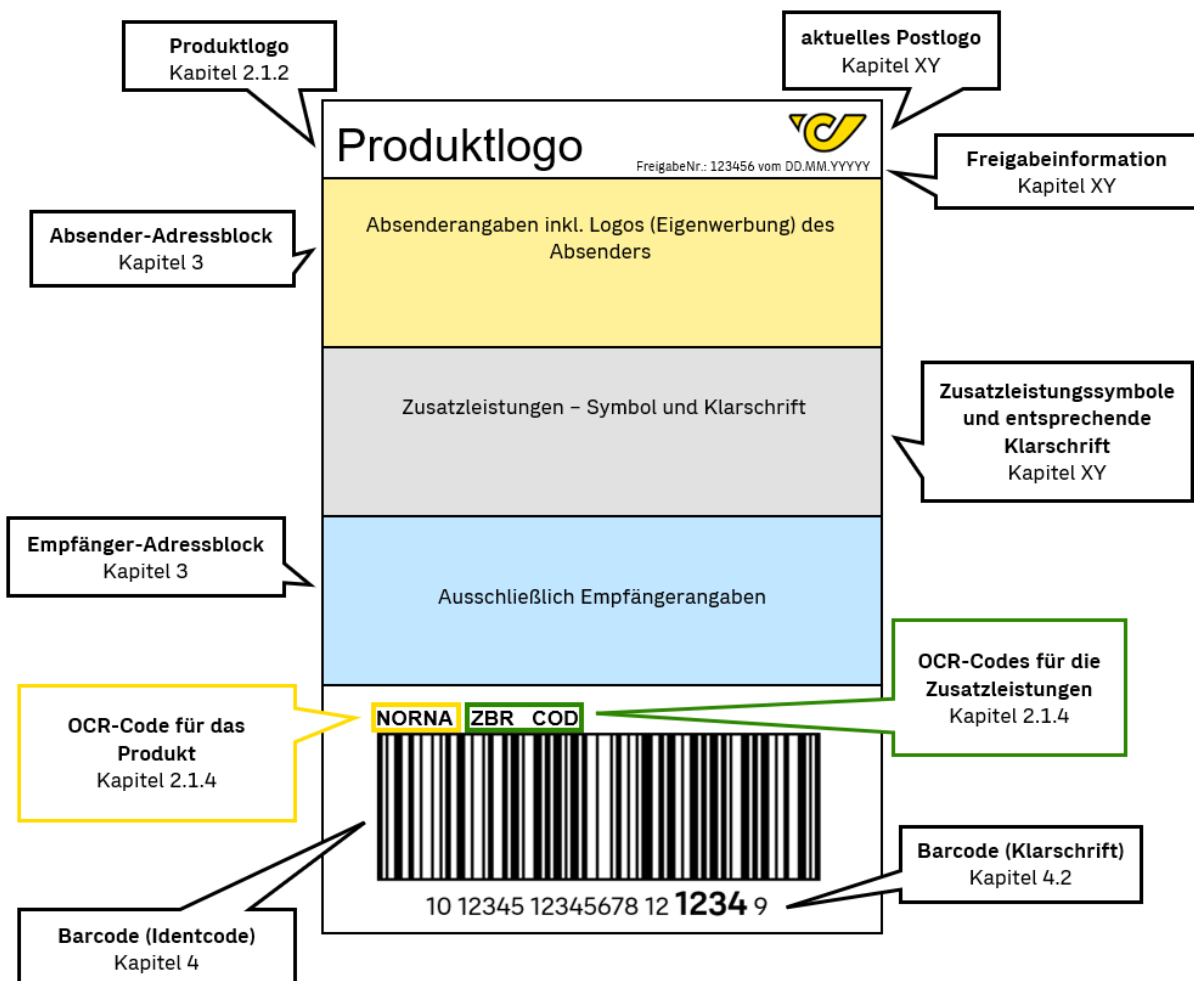


Abbildung 4: Aufbau eines Labels im Hochformat (Beispiel)



## 2.1.2. Produktlogo

Das genutzte Produkt ist in der Kopfzeile sowie im Barcodebereich mittels OCR-Code anzuführen:







Produktname	Produktlogo oder Klarschrift (Kopfzeile)	OCR-Code
Combi-freight International Outbound		SENOU
Combi-freight Österreich		SENNA
Post Express International		EMSOU
Post Express Österreich		EMSNA
Next Day (nur AT)	Next Day	NXDAY
Paket Plus International Outbound	Paket International	NOROU
Paket Österreich	Paket Österreich	NORNA
Paket Premium International Outbound B2B		B2BOU
Paket Premium Österreich B2B		B2BNA
Paket Premium select Österreich	Select	SELNA
Retourpaket (nur AT)	Retourpaket	RETPA

Tabelle 2: Produktlogos und OCR-Code



### 2.1.2.1. Informationen zum Produkt „Post Express International“ (EMSOU)

- Absender- und Empfängerdaten:  
**WICHTIG:** Bei den Empfängerdaten muss eine Kontaktperson mit einer lokaler Telefonnummer angeführt werden. Auf diese Weise kann eine schnellere Abwicklung bei Klärungsfällen oder Zollangelegenheiten sichergestellt werden.
- Angaben zur Sendung:  
Es ist wichtig, eine klare Unterscheidung zwischen dem Versand von Dokumenten und dem Versand von Waren zu treffen. Bei der Angabe des Inhalts ist eine detaillierte Beschreibung in englischer Sprache erforderlich. Vermeiden Sie bitte allgemeine Begriffe wie "Muster", "Geschenk", "Kleidung", "Ersatzteil", "Metallgegenstand" usw. Beachten Sie die Liste der verbotenen Sendungsinhalte sowie die erforderlichen Dokumente für das Zielland Ihrer Wahl (z.B. Gefahrgut, Bargeld etc.) in den jeweiligen Länderinformationen. <https://www.post.at/p/c/postexpress-international-laenderinformationen>

### 2.1.2.2. Information zum Produkt „Next Day“ (NXDAY)

- In Kombination verwendete Zusatzleistungen:  
  
Zusatzleistung „Fresh“:  
In den Avisodaten sind eine Mailadresse und eine Mobiltelefonnummer in den dafür vorgesehenen Feldern anzugeben.  
  
Zusatzleistung „Sofortretoure“:  
Die sofortige Mitnahme der Mehrwegverpackung bei „Next Day“ erfolgt nur, wenn der IdentCode (Paketnummer) der Retoure bereits bei der Zusendung in den Avisodaten und die dafür notwendige Zusatzleistung 142 (Sofortretoure) angegeben wird.
- Informationen zur korrekten Anvisierung finden Sie unter Kapitel 5.4. „Paketinformationen“.



### 2.1.3. Zusatzleistungsbereich

Kennzeichnungspflichtige Zusatzleistungen sind im Zusatzleistungsbereich mittels Zusatzleistungssymbol beziehungsweise in Klarschrift möglichst groß zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die OCR-Codes der in Anspruch genommenen Zusatzleistung(en) im Barcodebereich oberhalb des Barcodes anzudrucken.

Auflistung der kennzeichnungspflichtigen Zusatzleistungen samt Kennzeichnungen:

Zusatzleistung	OCR-Code	Zusatzleistungssymbol	Klarschrift oder Hinweise
Begrenzte Menge Gefahrgut (LQ) gemäß gesetzlicher Vorschrift	LQU		Begrenzte Menge Gefahrgut (LQ)
Frei Verwendungsstelle	FVS		
Fresh	FRE		
Lagerfrist kurz			kurze Lagerfrist – 5 Werkzeuge
Nachnahme / Nachnahme COD International	COD		Symbol-Mindesthöhe: 20mm
Persönlich	PER		Persönlich
Retourpaket		V	Symbol-Mindesthöhe 20mm
Wert	WRT	W	Wertbetrag samt Währungsangabe (EUR) in Ziffern Symbol-Mindesthöhe 20mm
Wunsch-Abholstation	P24		Besondere Adressierung beachten (Kapitel 3.)
Wunsch-Abstellung		WA	ACHTUNG: ALTERNATIVER ZUSTELLORT WA
Wunsch-Nachbar		WN	ACHTUNG: ALTERNATIVER ZUSTELLORT WN Darunter zusätzlich den Namen und die Anschrift des Wunsch- nachbarn aber OHNE Postleitzahl und Ort.
Wunsch-Postfiliale Wunsch-Hermes PaketShop Wunsch-Paket Punkt	PUP		Besondere Adressierung beachten (Kapitel 3.1.)
Wunsch-Tag			T Wunsch-Tag: TT.MM.JJ





Zerbrechlich / Zerbrechlich International	<b>ZBR</b>		Symbol-Mindesthöhe 20mm
Zustellung bis 10 Uhr (derzeit nur bei Post Express Österreich in bestimmte PLZ, <u>PostalcodeGroup 001</u> )	<b>10U</b>		<b>bis 10 Uhr</b>
Samstagszustellung (derzeit nur bei Post Express Österreich in bestimmte PLZ, <u>PostalcodeGroup 003</u> )	<b>SAM</b>		<b>Samstag</b>
Abgabe nur mit Unterschrift			<b>Abgabe nur mit Unterschrift</b>

Tabelle 3: Zusatzleistungen, OCR-Code, eventuelle Piktogramme

**WICHTIG:** Die Mindesthöhe der Zusatzleistungssymbole beträgt 20 mm!

Zusatzleistungen, die im Klartext anzugeben sind, und Zusatzinformationen zu Zusatzleistungen z.B. „Begrenzte Menge Gefahrgut (LQ)“, sind in möglichst großer Schriftart (mind. Arial 10 pt und Fettdruck) anzudrucken.

Die jeweils gültigen Produkt-/Zusatzleistungskombinationen und die erlaubten Kombinationsmöglichkeiten der Zusatzleistungen zueinander sind in der Anlage „Produkte und Zusatzleistungen“ unter folgendem Link zu finden:

<https://www.post.at/g/c/paket-kundensoftware-geschaefftlich>

Die aktuellen Stammdaten dazu sind unter folgenden Links zu finden:

#### Beilage 3: Produkte und Zusatzleistungen

- Stammdaten: Postleitzahlengruppen (tagesaktuell)
- Stammdaten: Produkt-Zusatzleistungs-Matrix
- Stammdaten: Zusatzleistung-Zusatzleistungs-Matrix

#### **2.1.3.1. Information zur Zusatzleistung „Abendzustellung“**

Die Zusatzleistung „Abendzustellung“ ist nur in definierte Ziele in Österreich zulässig. Die aktuellen Stammdaten dazu sind unter folgendem Link zu finden, wobei für diese Zusatzleistung die „PostalcodeGroups“ „002“ zu verwenden ist:

<https://secure.post.at/downloads/PostalcodeGroups.csv>



### 2.1.3.2. Information zur Zusatzleistung „Nachnahme (COD), national und international“

- Bei der Zusatzleistung „Nachnahme“ wird der gewünschte Nachnahmebetrag direkt bei der Zustellung beim Empfänger/Übernahmeberechtigten eingehoben.
- Die Abwicklung von Nachnahmesendungen erfolgt digital, was bedeutet, dass alle relevanten Informationen vom Auftraggeber in den Avisodaten an die Post übertragen werden. Die Überweisung erfolgt auf ein Konto, das vom Kunden bereitgestellt wurde und das sich in einem im SEPA-Raum ansässigen Kreditinstitut befindet. Es werden die SWIFT/BIC und IBAN des Kontos verwendet.  
**Hinweis:** Es ist wichtig, dass die Avisierung ordnungsgemäß erfolgt. Ohne die richtigen Informationen und eine klare Darstellung der Zusatzleistung in der Aviso-Datei kann diese Zusatzleistung nicht erbracht werden. Folglich kann auch der Nachnahmebetrag nicht überwiesen werden.
- Weitere Informationen zur Referenzierung von Nachnahme-Sendungen finden Sie unter Punkt 5.6.4 und 5.6.5.
- Absender, Empfänger sowie Barcode dürfen nicht überklebt oder verdeckt werden.
- Auf dem Paket ist eine entsprechende Kennzeichnung mittels Nachnahme-Dreieck vorgesehen.
- Der maximal zulässige Nachnahmebetrag ist den jeweils zutreffenden AGBs in der jeweils gültigen Fassung und dem Länderverzeichnis zu entnehmen.
- <https://www.post.at/p/c/paket-laenderinformationen>
- Es ist nicht erlaubt, den Betrag nachträglich zu durchstreichen oder zu ändern.

### 2.1.3.3. Information zur Zusatzleistung „WERT (WRT)“

- Der Wertbetrag ist samt Währungsangabe (EUR) und bei International auch in SZR in Ziffern unterhalb des Zusatzleistungssymbols am Label anzudrucken.
- Der maximal zulässige Wertbetrag ist gemäß den jeweils geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und dem Länderverzeichnis festgelegt.
- <https://www.post.at/p/c/paket-zusatzleistungen>
- <https://www.post.at/p/c/paket-laenderinformationen>

### 2.1.3.4. Information zur Zusatzleistung „Wunsch-Abholstation (P24)“

- Informationen über die korrekte Adressierung von Sendungen mit der Zusatzleistung „Wunsch-Abholstation“ finden Sie unter Punkt 3 Seite 18. Zu den Avisodaten unter Punkt [5.6.7](#).
- Die aktuellen Stammdaten dazu sind unter folgendem Link zu finden, wobei für diese Zusatzleistung der „Type“ „ParcelLocker“ zu verwenden ist:
- <https://secure.post.at/downloads/DepositoriesV2.csv>

### 2.1.3.5. Information zur Zusatzleistung „Wunsch-Nachbar“

- Zusätzlich zu dem Hinweis "ACHTUNG: ALTERNATIVER ZUSTELLORT WN" soll der Name und die Anschrift des Wunsch-Nachbarn auf dem Label gedruckt werden, jedoch ohne Postleitzahl und Ort.





#### 2.1.3.6. Information zur Zusatzleistung „Wunsch Postfiliale (PUP)“

- Informationen zur korrekten Adressierung von Sendungen mit der Zusatzleistung „Wunsch-Postfiliale“ finden Sie unter Kapitel 3.1. (beachten sie den entsprechenden „Type“) und mehr zu den Avisodaten unter Kapitel 5.6.10.
- Je nachdem welcher „Type“ (siehe weiter unten „DepositoriesV2“) verwendet wird ist die entsprechende besondere Adressierung zu beachten! Folgende unterschiedliche können hierzu genutzt werden:
  - Type: „PostOffice“ (Wunsch Postfiliale)
  - Type: „HPS“ (Wunsch Hermes Paket Shop)
  - Type: „ParcelPoint“ (Wunsch Paket Punkt)
- Die aktuellen Stammdaten dazu sind unter folgendem Link zu finden:
- <https://secure.post.at/downloads/DepositoriesV2.csv>
- Aus technischen Gründen können Sendungen an einen „HPS“ oder „ParcelPoint“ als „Wunsch-Postfiliale“ nicht mit den folgenden Zusatzleistungen kombiniert werden:
  - 006 - Nachnahme
  - 011 - Wert, aber nur, wenn über EUR 3.000,00
  - 045 - Persönlich
- Hinweis: Wenn Sie die unzulässige Kombination "HPS" oder "ParcelPoint" als "Wunsch-Postfiliale" wählen und gleichzeitig eine der oben genannten Zusatzleistungen wie z.B. Nachnahme verwenden, wird Ihre Sendung automatisch in eine nahegelegene Post-Geschäftsstelle umgeleitet.

#### 2.1.3.7. Information zur Zusatzleistung „Wunsch-Tag“

- Im „Zusatzleistungsfeld“ ist die Zusatzleistung in dieser Form anzugeben:
- T Wunsch-Tag TT.MM.JJ, z.B. 01.04.24.

#### 2.1.3.8. Information zur Zusatzleistung „Zustellung bis 10 Uhr (10U)“

- Die Zusatzleistung „Zustellung bis 10 Uhr“ ist nur in definierte Ziele in Österreich und nur als Post Express Österreich zulässig.  
Die aktuellen Stammdaten dazu sind unter folgendem Link zu finden, wobei für diese Zusatzleistung die „PostalcodeGroup“ „001“ zu verwenden ist:
- <https://secure.post.at/downloads/PostalcodeGroups.csv>

#### 2.1.3.9. Information zur Zusatzleistung „Samstagszustellung“

- Diese Zusatzleistung ist nur in definierte Ziele in Österreich und nur als Post Express Österreich zulässig.  
Die aktuellen Stammdaten dazu sind unter folgendem Link zu finden, wobei für diese Zusatzleistung die „PostalcodeGroup“ „003“ zu verwenden ist:
- <https://secure.post.at/downloads/PostalcodeGroups.csv>



#### **2.1.3.10. Information zur Zusatzleistung „Abgabe nur mit Unterschrift“**

- Durch diese nationale Zusatzleistung entscheidet der Absender oder die Absenderin, dass die Sendung nur gegen einen Zustellnachweis in Form einer Unterschrift übergeben wird. Die österreichische Post übergibt diese Sendung entweder an den Empfänger oder die Empfängerin oder an eine autorisierte Person gemäß den Bestimmungen für die Ersatzzustellung, jedoch nur gegen Unterschrift.
- Diese Zusatzleistung ist nur bei den Produkten „Paket Österreich“ und „Paket Premium Select“ verfügbar.
- Eine Sendung mit dieser Zusatzleistung ist mit entsprechender Klarschrift und Zusatzleistungssymbol zu kennzeichnen, die Informationen sind aus der Tabelle im Kapitel „2.1.3. Zusatzleistungsfeld“ zu entnehmen.

#### **2.1.4. Codierzone**

- Dieses Feld enthält alle Informationen, die die automatische Erfassung des Pakets durch Scannen und optische Zeichenerkennung (OCR) unterstützen.
- Die Codierzone besteht aus OCR-Kürzel, dem Barcode und der Klarschrift (IdentCode).

##### **2.1.4.1.OCR-Zeile mit OCR-Kürzel für Produkt und Zusatzleistungen**

- Schriftart: Arial
- Schriftgröße: 4 mm / 12 pt und Fettdruck
- Abstand zum Barcode: 2 mm

Wenn mehrere OCR-Kürzel für das Produkt und Zusatzleistungen vorhanden sind, muss zwischen jedem einzelnen mindestens ein Abstand von 3 Leerzeichen eingehalten werden.

##### **2.1.4.2. Barcode und Barcodeklarschrift**

Siehe Kapitel 4.

##### **2.1.4.3. Erstellen von Retourenlabels mittels QR-Codes**

Für weitere Informationen kontaktieren Sie Ihre\*n Vertriebsbetreuer\*in und gemeinsam machen wir Ihre Retouren einfach.



## 2.2. Labelprüfprozess

Bevor die Labels und Avisodaten, die mit kundeneigenen Systemen erstellt wurden, produktiv verwendet werden, ist es notwendig, das Layout und den Barcode zusammen mit den entsprechenden Avisodaten zu überprüfen. Dadurch wird sichergestellt, dass eine optimale Lesbarkeit und Verarbeitungsqualität gewährleistet sind.

Die folgende Abbildung zeigt den Labelprüfprozess:



Abbildung 2: Labelprüfprozess

Bevor die von der Labelprüfstelle der Post freigegebenen Labels und Avisodaten produktiv verwendet werden dürfen, ist die Label-ID / Freigabenummer in der Codierzone (siehe Punkt [2.1.4](#)) und auch im Bereich des Post-Logos einzuarbeiten.

Änderungen an einem bereits abgenommenen Label oder Avisodaten erfordern eine neuerliche Prüfung und Freigabe durch die Labelprüfstelle.

### Kontakt Daten Labelprüfstelle der Österreichischen Post AG:

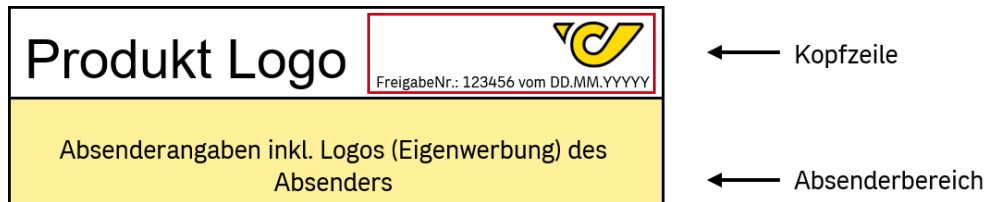
**Österreichische Post AG**  
Servicedesk & Endpoint Services  
IT-CCC / Labelprüfstelle  
Steinheilgasse 1  
1210 Wien

E-Mail: [paketlogistik.kap@post.at](mailto:paketlogistik.kap@post.at)



### 2.2.1. Label-ID / Freigabenummer

- Die Label-ID oder auch Freigabenummer genannt, wird von der Labelprüfstelle der Österreichischen Post AG nach positiver Label- und Avisodatenprüfung vergeben. Diese ist eine 6-stellige eindeutige Nummer.
- Die Label-ID / Freigabenummer ist in Schriftart Arial in der Kopfzeile unter dem Post-Logo anzubringen, mit dem vergebenen Freigabedatum – Beispielhaft:





### 3. Adressierung

Die nachfolgenden Punkte betreffen den Absender sowie den Empfänger, um die eindeutige Erkennbarkeit sicherzustellen, ist zusätzlich zur Adresse der Vermerk „Absender/Shipper“ bzw. „Empfänger/Consignee“ anzudrucken.

#### 3.1. Gliederung des Adressblocks

Die Adresse muss bestimmten Vorgaben entsprechen, um eine etwaige Nacherfassung durch die Post einwandfrei zu ermöglichen.

Nachfolgend einige Beschriftungsbeispiele:

INLAND		AUSLAND	
Privat	Business	Privat	Business
Frau Maxi Muster Hauptstraße 1/5/3 1010 Wien	Firma Korrekt z. H. Maxi Muster EKZ Industriestraße 22/7 5020 Salzburg	Frau Maxi Muster Grünwaldweg 18/5/3 81675 München DEUTSCHLAND	ABC Consulting Buchhaltung Gewerbestraße 135 81675 München DEUTSCHLAND
1. Anrede (optional) 2. Name 3. Straße, Hausnummer / Stiege / Türnummer 4. Postleitzahl, Ort	1. Firmenname 2. Abteilung / Ansprechpartner 3. Empfängerzusatz 4. Straße, Hausnummer / Stiege / Türnummer 5. Postleitzahl, Ort	1. Anrede (optional) 2. Name 3. Straße, Hausnummer / Stiege / Türnummer 4. Postleitzahl, Ort 5. Land	1. Firmenname 2. Abteilung / Ansprechpartner (optional) 3. Straße, Hausnummer / Stiege / Türnummer 4. Postleitzahl, Ort 5. Land

Tabelle 4: Beispiele Adressierung

#### Anmerkungen

- Linksbündige Anordnung
- Abstand zwischen Postleitzahl und Ort (kein Bindestrich)
- Kein Länderkürzel vor der Postleitzahl
- Abweichende Zustelladressierung



Die Nutzung bestimmter Zusatzleistungen erfordert eine, zum Standard abweichende Zustelladressierung:

Anschrift für	Beispiel	Besonderheit
Postfach	Frau Maxi Muster Postfach 100 1012 Wien	Postfach und die Fachnummer ist anstelle der Straßenbezeichnung anzugeben.
Postlagernd	Herr Maxi Muster Postlagernd 1012 Wien	Die Zustellvariante „Postlagernd“ ist anstelle der Straßenbezeichnung anzugeben.
Wunsch-Abholstation (P24)	Wunsch-Abholstation z. Hd. Maxi Muster Fleischmarkt 19 1010 Wien	Bei der Zusatzleistung „Wunsch-Abholstation“ ist als Zustelladresse der Vermerk „Wunsch-Abholstation“, sowie der Name des Empfängers und die Anschrift der jeweiligen Wunsch-Abholstation in der Empfängeradresse anzugeben.  Die aktuellen Stammdaten der Wunsch-Abholstationen sind unter folgendem Link zu finden, wobei für diese Zusatzleistung der „Type“ „ParcelLocker“ zu verwenden ist: <a href="https://secure.post.at/downloads/DepositoriesV2.csv">secure.post.at/downloads/DepositoriesV2.csv</a>
Wunsch-Postfiliale (PUP)	Wunsch-Postfiliale 1016 z. Hd. Maxi Muster Wipplingerstraße 21 1016 Wien	Bei der Zusatzleistung „Wunsch-Postfiliale“ ist als Zustelladresse die gewünschte Postfiliale mit Ihrer Bezeichnung (z.B. Wunsch-Postfiliale 1016), der aus der Spalte „FirstLineOfAddress“ bezogen werden soll, der Name des Empfängers und die Anschrift der gewünschten Post Geschäftsstelle in die Empfängeradresse zu schreiben.  Die aktuellen Stammdaten der Wunsch-Postfilialen sind unter folgendem Link zu finden, wobei für diese Zusatzleistung der „Type“ „PostOffice“ zu verwenden ist: <a href="https://secure.post.at/downloads/DepositoriesV2.csv">secure.post.at/downloads/DepositoriesV2.csv</a>
Wunsch-Hermes PaketShop (PUP)	Wunsch-Hermes PaketShop Tabak Trafik Muster z. Hd. Maxi Muster Singerstraße 1 1010 Wien	Bei der Zusatzleistung „Wunsch-Postfiliale“ an einen Wunsch Hermes PaketShop ist als Zustelladresse der gewünschte Paket Shop mit seiner Bezeichnung (z. B. Wunsch-Hermes PaketShop Tabak Trafik Muster), der Name des Empfängers und die Anschrift des gewünschten HPS in die Empfängeradresse zu schreiben.  Die aktuellen Stammdaten der Wunsch-Postfilialen incl. Wunsch Hermes PaketShop sind unter folgendem Link zu finden, wobei für diese Zusatzleistung der „Type“ „HPS“ zu verwenden ist: <a href="https://secure.post.at/downloads/DepositoriesV2.csv">secure.post.at/downloads/DepositoriesV2.csv</a>
Wunsch-	Wunsch-Paket Punkt Tankstelle Muster	Bei der Zusatzleistung „Wunsch-Postfiliale“ ist die Zustelladresse des gewünschten Paket Punkt



Paket Punkt (PUP)	z. Hd. Maxi Muster Singerstraße 1 1010 Wien	mit seiner Bezeichnung (z. B. Wunsch-Paket Punkt Tankstelle Muster), der Name des Empfängers und die Anschrift des gewünschten Paket Punkt in die Empfängeradresse zu schreiben.  Die aktuellen Stammdaten der Wunsch-Postfilialen inkl. Wunsch Paket Punkt sind unter folgendem Link zu finden, wobei für diese Zusatzleistung der „Type“ „ParcelPoint“ zu verwenden ist: <a href="https://secure.post.at/downloads/DepositoriesV2.csv">secure.post.at/downloads/DepositoriesV2.csv</a>
-------------------	---	--

Anschrift für	Beispiel	Besonderheit
Retourpaket mit Paketfach	Versandhaus ABC Paketfach ABC 1 1005 Wien	Die Einrichtung eines Paketfachs erfolgt in Abstimmung mit dem Account Management / Freigabe der korrekten Anschrift durch die Labelprüfstelle. Grundsätzlich besteht die Paketfachadresse aus „Paketfach“ + Firmenname und einer Zahl, die Ziel-PLZ ist jene des Verteilzentrums, in dem das Paketfach eingerichtet ist.
PLZ-Gebiet und Bestimmungsort haben verschiedene Namen	Frau Maxi Muster Berggasse 88 Rafing 3741 Pulkau  oder  Frau Maxi Muster Berggasse 88 3741 Rafing	Der Bestimmungsort wird in die vorletzte Zeile geschrieben.  oder  Der Bestimmungsort wird anstelle des der Postleitzahl zugeordneten Ortes geschrieben.
Kein Straßename	Frau Maxi Muster Krakaudorf 120 8854 Krakaudorf	Der Bestimmungsort ist als Straßename anzugeben.

Tabelle 5: Beispiele abweichende Adressierung



## 3.2. Schrift

Im Hinblick auf die Lesbarkeit der Schrift gibt es folgende Punkte zu beachten:

### 3.2.1. Schriftart

- Das gesamte Label soll in gleicher Schrift mit möglichst gleichen Attributen gestaltet werden.
- Als Schrifttyp wird Arial empfohlen. Sollte ein anderer Schrifttyp zur Anwendung kommen, ist darauf zu achten, dass dieser serifenlos ist.
- Die Schrift sollte sich kontrastreich vom Hintergrund abheben – ideal ist schwarze Schrift auf weißem Grund.
- Schriften mit Sondereffekten (negativ, kursiv, schattiert, 3D, schmal etc.) sind zu vermeiden.

### 3.2.2. Zeichen

- Der Abstand zwischen einzelnen Wörtern darf nicht größer als 10 mm (2-8 Zeichen) sein.
- Zwischen einzelnen Zeilen ist ein gleichmäßiger Abstand von 1-5 mm erforderlich.
- Leerzeilen sind zu vermeiden.

### 3.2.3. Zeile

- Die Schriftgröße der Adressfelder sollte zwischen 10 und 12 pt liegen. Hierbei ist zu beachten, dass die Höhe der Großbuchstaben der Schrift zwischen 2,5 und 3 mm betragen muss.
- Der optimale Abstand zweier Buchstaben innerhalb eines Wortes liegt zwischen 0,35 mm und 2 mm. Optimal ist eine Laufweite von 0,5-1 pt.
- **Buchstaben dürfen sich auf keinen Fall berühren.**

## 3.3. Auslandsadressierung

Vorsicht bei internationalen Anschriften. Länderspezifische Gepflogenheiten müssen beachtet werden. Im Zweifelsfall sind unter nachfolgendem Link Detailinformationen zur jeweiligen korrekten Länderadressierung vorzufinden.

[www.upu.int/en/activities/addressing/postal-addressing-systems-in-member-countries.html](http://www.upu.int/en/activities/addressing/postal-addressing-systems-in-member-countries.html)





## 4. Barcode (IdentCode)

Der Barcode dient zur eindeutigen Identifikation eines Pakets und wird bei Einhaltung der Spezifikationen zur automatischen Sendungsverarbeitung und -verfolgung herangezogen. Er ist somit die Basis für eine korrekte Transportabwicklung.

### 4.1. Codeaufbau

Der Barcodeaufbau ist wie folgt:



Abbildung 3: Barcodeaufbau

#### 4.1.1. Quellland

Stelle: 1-2 (N2)

Die ersten beiden Stellen kennzeichnen das Land bzw. einen Partner innerhalb des Partnernetzes. Der Partner ist für den Codeinhalt verantwortlich und muss die Eindeutigkeit sicherstellen. Der Barcode darf keine führende „0“ aufweisen.

Folgende Partnerkennung ist zu verwenden: 10 = Österreich

Der nachfolgend beschriebene Codeaufbau bezieht sich ausschließlich auf jene Kund\*innen, die gemäß den Richtlinien der Österreichischen Post AG (Partnerkennung = 10) belabeln.

#### 4.1.2. Kundenkennung

Stelle: 3-7 (N5)

Hier wird die 5-stellige – durch die Österreichische Post AG vergebene und im Vertrag angeführte – Kundenkennung eingetragen, die zur eindeutigen Identifikation des Kunden dient.



### 4.1.3. Laufende Nummer

Stelle: 8-15 (N8)

Die laufende Nummer dient der eindeutigen Identifikation des Packstücks. Die Ziffernfolge darf sich innerhalb eines Jahres nicht wiederholen und muss fortlaufend vergeben werden.

Ein Nummernkreis wird von der Österreichischen Post nicht vorgegeben.

Exkurs Retourpaket: An der Stelle 8-15 muss immer eine eindeutige laufende Nummer vergeben werden. Es ist daher nicht gestattet, die Nummer der Ursprungssendung an dieser Stelle zu vergeben.

### 4.1.4. Produkt-Prozess-Kennzeichen (PPK)

Stelle: 16-17 (N2)

Im PPK wird die logistisch relevante Information des genutzten Produkts codiert:

Produkt	PPK	OCR
Combi-freight International Outbound	12	SENOU
Combi-freight Österreich	12	SENNNA
Post Express International	10	EMSOU
Post Express Österreich	10	EMSNA
Next Day	30	NXDAY
Paket Plus International Outbound (Paket International)	39	NOROU
Paket Österreich	01	NORNA
Paket Premium International Outbound B2B (Paket Premium International)	08	B2BOU
Paket Premium Österreich B2B (Paket Premium)	08	B2BNA
Paket Premium select Österreich	02	SELNA
Retourpaket	07	RETPA

Tabelle 6: Produkt-Prozesskennzeichen



#### 4.1.5. Ziel – PLZ bzw. – Land (nicht AT)

Stelle: 18-21 (N4)

- Inlandspaket: Ziel-Postleitzahl in Österreich
- Beim Retourpaket ist jene Ziel-PLZ anzugeben, die in Absprache mit der Paketlogistik Österreich definiert wird.
- **Hinweis:** Die Ziel-PLZ im Barcode muss mit der Ziel-PLZ der Empfängeradresse übereinstimmen.
- Auslandspaket: 0 + 3-stelliger numerischer ISO-Code-3166 des Ziel-Landes.
- Die aktuellen ISO-Codes sind zu finden unter <https://www.iso.org/iso-3166-country-codes.html>

#### 4.1.6. Prüfziffer und Prüfzifferberechnung

Stelle: 22 (N1)

Eine korrekte Prüfziffer ist essenziell für die Verarbeitbarkeit eines Barcodes.

##### Prüfzifferberechnung:

Es werden alle 21 Stellen zur Berechnung der Prüfziffer herangezogen.

Wichtung: 3:1

Modulo: 10

Der Gewichtungsfaktor 3,1,3,1 wird mit 3 beginnend mit dem Startzeichen – von links nach rechts – unter der Nutzziffernfolge verteilt. Die Nummern werden mit der jeweiligen Wichtung multipliziert. Danach wird die Summe daraus gebildet und durch 10 dividiert. Der Restwert aus dieser Division wird von 10 abgezogen. Diese Ziffer ergibt die Prüfziffer.

(Sollte der Rest 0 ergeben, ist die Prüfziffer 0).

Beispiel:

Stelle	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Zahl	8	5	4	6	3	7	9	0	0	3	2	7	5	9	8	1	8	6	3	4	2	
Gewichtung	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	1	3	
Zahl*Wichtung	24	5	12	6	9	7	27	0	0	3	6	7	15	9	24	1	24	6	9	4	6	204
Rest von 204/10 ergibt																						4
Prüfziffer (10 – Rest)																						6

Abbildung 4: Beispiel Prüfzifferberechnung

Diese Prüfziffer ist nicht zu verwechseln mit der Pflichtprüfziffer im Barcode, die nicht in der Klarschrift wiedergegeben wird. Die Prüfziffer ist Bestandteil des Barcodes und ein Fehlen dieser Prüfziffer macht den Code unbrauchbar. Die Prüfziffer ist, wenn sie nicht von einem Barcodeprogramm automatisch errechnet wird, gem. Norm ISO/IEC 15417 zu berechnen.



## 4.2. Darstellung des Barcodes in Verbindung mit der Klarschrift



10 12345 12345678 12 **1234** 9

Abbildung 5: Barcode mit Klarschrift

- Klarschrift: Schriftart Arial (vorzugsweise)
- Schriftgröße: 2,5 mm/ 10 pt
- Schriftgröße PLZ (Stelle 18-21): 4,0 mm/ 16 pt Fettdruck

Die Klarschrift ist unter dem Barcode anzubringen, wobei die Trennung der einzelnen Teile des Codes wie folgt vorgesehen ist: 2 - 5 - 8 - 2 - **4** - 1

Die Ziel-Postleitzahl muss vor allem für eine etwaige manuelle Verteilung gut lesbar sein.

Für eine Qualitätskontrolle des Ausdrucks ist es sinnvoll, dem Barcode als Abschluss einen Querbalken hinzuzufügen. Ist dieser unterbrochen, so kann man darauf schließen, dass auch innerhalb des Barcodes ein Fehler besteht und es somit zu einer Fehllösung kommen kann.



### 4.3. Spezifikationen Code 128 Subset C, 22 Stellen

Parameter	Beschreibung
Codeart	Code 128
Zeichensatz	Zeichensatz C (numerische Ziffernpaare)
Norm	ISO/IEC 15417
Stellen (Nutzziffern)	22 Stellen, wovon die 22. Stelle eine interne Prüfziffer der Post AG ist.
Berechnung der Prüfziffer in der Klarschrift (Prüfziffer Post AG)	Modulo 10 Wichtung 3/1
Pflichtprüfziffer gemäß Norm	Modulo 103
Barcodehöhe	Mindestens 25 mm
Barcodelänge inkl. Ruhezonen (Beispiel, abhängig der Modulbreite (X))	Barcodelänge bei $X = 381\mu\text{m}$ + Ruhezonen = 67,06 mm Barcodelänge bei $X = 508\mu\text{m}$ + Ruhezonen = 89,41 mm
Modulbreite (X)	$X = 381\mu\text{m}$ oder $508\mu\text{m}$ (abhängig von Auflösung der Drucker)
Ruhezone	<u>Mindestens</u> das 10-fache der Modulbreite (X) jeweils links und rechts  <u>Beispiel:</u> $X = 381\mu\text{m}$ , Ruhezone = $10 \times 381\mu\text{m} = 3,81\text{mm}$ (mindestens jeweils links und rechts) $X = 508\mu\text{m}$ , Ruhezone = $10 \times 508\mu\text{m} = 5,08\text{mm}$ (mindestens jeweils links und rechts)
Geforderter Qualitätsgrad	Qualitätsgrad nach Prüfnorm ISO 15416 (CEN/ANSI – Auswertung), mindestens 3,0 B



Anmerkung:

Ruhezonen über oder unter dem Barcode müssen nicht eingehalten werden:

Ruhezonen links und rechts des Barcodes sind ein Symbolbestandteil, zu schmale Ruhezonen stellen einen Mangel dar!

Tabelle 7: Barcodespezifikation



#### 4.4. Druckverfahren

Es können alle Druckverfahren verwendet werden, die die Anforderungen nach den o. a. Spezifikationen (insbesondere Kontrastwert und Abweichung Balken / Lücke des Barcodes) erfüllen. Betreffend Qualität muss die Symbologiespezifikation der ÖNORM EN 799 und die Druckqualität der ÖNORM EN ISO/IEC 15416 entsprechen und mindestens die darin definierte Klasse 3,0 (B) erreichen.

Der Druck erfolgt auf hellem (weißem) Papier mit schwarzer, matter Druckfarbe. Die schwarzen Balken des Barcodes müssen gleichmäßig schwarz sein sowie eine sehr gute Farbsättigung und Kantenschärfe aufweisen.

Bei Thermodruck ist besonders auf Vorschub und Einbrenntemperatur zu achten, ansonsten ist der Dunkelwert außerhalb des Toleranzbereiches. Ein nicht optimal eingestellter Thermodrucker erzeugt braune statt schwarze Barcode-Balken. Wenn das Labelmaterial nicht richtig auf den Thermodruckertyp abgestimmt ist, entsteht dasselbe Problem: Der Symbolkontrast ist zu gering und entspricht nicht den erforderlichen Mindestanforderungen für eine erfolgreiche Scannererkennung.

Generell ist anzumerken, dass ein möglichst feinkörniges Labelmaterial (top-coated) die besten Ergebnisse erzielt. Wir empfehlen aufgrund der erforderlichen Kontrastwerte das Labelmaterial auf den vorhandenen Drucker abzustimmen.

Die erforderliche Barcodequalität fällt unter die vorgeschriebene Qualitätsklasse B oder 3,0 nach CEN/ANSI, Prüfnorm ÖNORM EN ISO/IEC 15416.



## 5. Avisodaten (Version 5)

Avisodaten bzw. elektronische Sendungsinformationen stellen die Voraussetzung für die korrekte Routung der Pakete dar, weshalb diese essenziell für die einwandfreie logistische Verarbeitung der Pakete sind. Nur so ist es möglich, dass die Österreichische Post AG ihre Leistung in gleichbleibend hoher Qualität erbringen kann.

**Hinweis:** Avisodaten sind spätestens eine Stunde vor der Abholung oder der Selbstauflieferung der Pakete/Sendungen an die Post zu übertragen. Wenn die Avisodaten fehlerhaft sind oder nicht zeitgerecht an die Post übertragen werden, gelten die Informationen auf dem Paket. Eine Zusammenfassung von Packstücken, wenn produktspezifisch möglich, zu einer (Sammel-) Sendung kann nicht vorgemerkt werden und Zusatzleistungen bleiben unberücksichtigt. Alle möglicherweise daraus resultierenden Nachteile trägt der Kunde/Partner der Post AG.

Bei der Übertragung von Avisodaten ist keine Datenkorrektur vorgesehen. Sofern Avisodaten also nicht importiert werden können, können diese für die weitere Bearbeitung von Paketen nicht berücksichtigt werden. Dies resultiert daraus, dass Avisodaten als Auftrag gelten und es somit keine Manipulation/Korrektur seitens der Post AG geben darf!

Bitte beachten Sie, dass es ab sofort zur Erweiterung der zollrelevanten Pflichtfelder kommt. Diese sind in den folgenden Tabellen mit „Zoll EAD“ gekennzeichnet.

### 5.1. Headerinformationen

Hierarchie	CSV-Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	Pflicht / optional	neu / geändert
0.1	010	Header	Struktur		Pflicht	
0.1.1	010.1	DebitorAuftraggeber	Numeric	10	Pflicht	
0.1.2	010.2	Kundenname	String	80	optional	
0.1.3	010.3	Erstellungsdatum	DateTime		Pflicht	
0.1.4	010.4	Versanddatum	DateTime		Pflicht	
0.1.5	010.5	VersandPLZ	String	10	optional	
0.1.6	010.6	AvisoVersion	String	10	Pflicht	(5)
0.1.7	010.7	AvisoSystem	String	20	optional	
0.1.8	010.8	ITAnsprechpartnerName	String	40	optional	
0.1.9	010.9	ITAnsprechpartnerTelefonNr	String	40	optional	
0.1.10	010.10	ITAnsprechpartnerMail	String	64	optional	

Tabelle 8: Avisodaten Header

Der „Header“- Block darf nur einmal pro Avisodatei vorhanden sein.

Die Kombination Erstellungsdatum und Versanddatum muss pro Avisodatei immer eindeutig sein!

**Feldinformationen:**

<b>Feldbezeichnung</b>	<b>Satzart</b>	<b>Inhalt des Feldes</b>
DebitorAuftraggeber	010.1	Kundennummer des*der Auftraggeber*in bei der Post AG; immer bestehend aus 10 Nummern beginnend mit 2 Nullen z.B. 0012345678
Kundenname	010.2	Name der Kundschaft laut Vertrag, bzw. wie im SAP geführt.
Erstellungsdatum	010.3	Datum des physischen Tages und Uhrzeit, an dem die Versanddaten erstellt werden. Beispiel/ Format: 2019-09-10T08:16:59
Versanddatum	010.4	Datum des physischen Tages und Uhrzeit, an dem die Sendungen aufgegeben werden. Beispiel/ Format: 2019-09-10T08:16:59
VersandPLZ	010.5	PLZ der Aufgabegeschäftsstelle Bsp.: 1005
AvisoVersion	010.6	Avisoversion, derzeit 5
AvisoSystem	010.7	Bezeichnung des Eigensystems der Kundschaft inkl. der Versionsnummer, aus dem die Avisodaten generiert und versendet werden.
ITAnsprechpartnerName	010.8	Name des*der Ansprechpartner*in beim Versender
ITAnsprechpartnerTelefonNr	010.9	Telefonnummer des*der Ansprechpartner*in beim Versender
ITAnsprechpartnerMail	010.10	Mailadresse des*der Ansprechpartner*in beim Versender

Tabelle 9: Avisodaten Header-Feldinformationen





## 5.2. Absenderinformationen

Hierarchie	CSV Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	Pflicht / optional	neu / geändert
<b>0.2</b>	<b>020</b>	<b>Absender</b>	<b>Struktur</b>		<b>Pflicht</b>	
<b>0.2.1</b>	<b>020.1</b>	<b>Absendername1</b>	<b>String</b>	<b>40</b>	<b>Pflicht</b>	geändert
0.2.2	020.2	Absendername2	String	40	optional	
0.2.3	020.3	Absendername3	String	40	optional	
0.2.4	020.4	Absendername4	String	40	optional	
<b>0.2.5</b>	<b>020.5</b>	<b>Absenderland</b>	<b>String</b>	<b>2</b>	<b>Pflicht</b>	geändert
<b>0.2.6</b>	<b>020.6</b>	<b>AbsenderPLZ</b>	<b>String</b>	<b>10</b>	<b>Pflicht</b>	Hinweis
<b>0.2.7</b>	<b>020.7</b>	<b>AbsenderOrt</b>	<b>String</b>	<b>40</b>	<b>Pflicht</b>	geändert
0.2.8	020.8	AbsenderRegion	String	40	optional	
<b>0.2.9</b>	<b>020.9</b>	<b>AbsenderStrasse</b>	<b>String</b>	<b>40</b>	<b>Pflicht</b>	geändert
0.2.10	020.10	AbsenderZusatzStrasse	String	40	optional	
<b>0.2.11</b>	<b>020.11</b>	<b>AbsenderHausNr</b>	<b>String</b>	<b>10</b>	<b>Pflicht</b>	geändert
<b>0.2.12</b>	<b>020.12</b>	<b>AbsenderTelefonNr</b>	<b>String</b>	<b>40</b>	<b>Pflicht</b>	ZOLL EAD
<b>0.2.13</b>	<b>020.13</b>	<b>AbsenderMail</b>	<b>String</b>	<b>64</b>	<b>Pflicht</b>	ZOLL EAD
0.2.14	020.14	AbsenderSteuerCode	String	64	optional	
0.2.15	020.15	AbsenderVATNr	String	64	optional	
0.2.16	020.16	AbsenderZollReferenz	String	64	optional	

Tabelle 10: Avisodaten Absender

Der „Absender“- Block kann in einer Avisodatei mehrmals vorhanden sein.

### Feldinformationen:

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
Absenderland	020.5	Hier ist der 2-stellige alphanumerische ISO 3166 Code anzugeben. Die aktuellen ISO-Codes sind zu finden unter: <a href="http://www.iso.org/iso/country_codes/iso_3166_code_lists.html">http://www.iso.org/iso/country_codes/iso_3166_code_lists.html</a>
AbsenderPLZ	020.6	Die AbsenderPLZ und EmpfaengerPLZ ist für nationale Sendungen ein Pflichtfeld und bei internationalen Sendungen abhängig vom Land.
BleiAbsenderStrasse	020.9	Absender Straße getrennt von Absender Haus Nummer
AbsenderZusatzStrasse	020.10	Wird nicht für die Routung (bei Rücksendungen) verwendet; kann für etwaige Zusatzinformationen genutzt werden, z.B. Stiege 5, Stock 11
AbsenderHausNr	020.11	Absender Haus Nummer getrennt von Absender Straße
AbsenderTelefonNr	020.12	Im Zollausland Versand notwendig. (EAD)
AbsenderMail	020.13	Im Zollausland Versand notwendig. (EAD)

Tabelle 11: Avisodaten Absender-Feldinformationen



### 5.3. Sendungsinformationen

Hierarchie	CSV-Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	Pflicht / optional	neu / geändert
<b>0.2.17</b>	<b>030</b>	<b>Sendung</b>	<b>Struktur</b>		<b>Pflicht</b>	
0.2.17.1	030.1	SendungsNr	Numeric	40	optional	
0.2.17.2	030.2	DebitorRetourAuftraggeber	Numeric	10	optional	Hinweis
0.2.17.3	030.3	Retourname1	String	40	optional	Hinweis
0.2.17.4	030.4	Retourname2	String	40	optional	Hinweis
0.2.17.5	030.5	Retourname3	String	40	optional	Hinweis
0.2.17.6	030.6	Retourname4	String	40	optional	Hinweis
0.2.17.7	030.7	Retourland	String	2	optional	Hinweis
0.2.17.8	030.8	RetourPLZ	String	10	optional	Hinweis
0.2.17.9	030.9	RetourOrt	String	40	optional	Hinweis
0.2.17.10	030.10	RetourRegion	String	40	optional	Hinweis
0.2.17.11	030.11	RetourStrasse	String	40	optional	Hinweis
0.2.17.12	030.12	RetourZusatzStrasse	String	40	optional	Hinweis
0.2.17.13	030.13	RetourHausNr	String	10	optional	Hinweis
0.2.17.14	030.14	RetourTelefonNr	String	40	optional	Hinweis
0.2.17.15	030.15	RetourMail	String	64	optional	Hinweis
<b>0.2.17.16</b>	<b>030.16</b>	<b>Empfaengename1</b>	<b>String</b>	<b>40</b>	<b>Pflicht</b>	
0.2.17.17	030.17	Empfaengename2	String	40	optional	
0.2.17.18	030.18	Empfaengename3	String	40	optional	
0.2.17.19	030.19	Empfaengename4	String	40	optional	
<b>0.2.17.20</b>	<b>030.20</b>	<b>Empfaengerland</b>	<b>String</b>	<b>2</b>	<b>Pflicht</b>	
<b>0.2.17.21</b>	<b>030.21</b>	<b>EmpfaengerPLZ</b>	<b>String</b>	<b>10</b>	<b>Pflicht</b>	Hinweis
<b>0.2.17.22</b>	<b>030.22</b>	<b>EmpfaengerOrt</b>	<b>String</b>	<b>40</b>	<b>Pflicht</b>	
0.2.17.23	030.23	EmpfaengerRegion	String	40	optional	Hinweis
<b>0.2.17.24</b>	<b>030.24</b>	<b>EmpfaengerStrasse</b>	<b>String</b>	<b>40</b>	<b>Pflicht</b>	
0.2.17.25	030.25	EmpfaengerZusatzStrasse	String	40	optional	
<b>0.2.17.26</b>	<b>030.26</b>	<b>EmpfaengerHausNr</b>	<b>String</b>	<b>10</b>	<b>Pflicht</b>	
0.2.17.27	030.27	EmpfaengerPAC	String	15	optional	
0.2.17.28	030.28	EmpfaengerTelefonNr	String	40	optional	ZOLL EAD
0.2.17.29	030.29	EmpfaengerMail	String	64	optional	ZOLL EAD
0.2.17.30	030.30	EmpfaengerInfo	String	64	optional	
0.2.17.31	030.31	EmpfaengerSteuerCode	String	64	optional	
0.2.17.32	030.32	EmpfaengerVATNr	String	64	optional	
0.2.17.33	030.33	EmpfaengerZollReferenz	String	64	optional	
0.2.17.34	030.34	SendungsReferenzNr	String	40	optional	
0.2.17.35	030.35	KostenstelleRefNr	String	40	optional	
0.2.17.36	030.36	AlternativeReferenzNr	String	40	optional	
0.2.17.37	030.37	Zustellhinweise	String	100	optional	



0.2.17.38	030.38	Zustelltag	Datum		optional	
0.2.17.39	030.39	LabelTyp	String	20	INTERN	
0.2.17.40	070	Gefahrgut (Derzeit nicht möglich)			optional	Hinweis
0.2.17.41	030.40	BewegungsRefNr	String	20	optional	Hinweis
<b>0.2.17.42</b>	<b>040</b>	<b>Paket</b>			<b>Pflicht</b>	
<b>0.2.17.43</b>	<b>050</b>	<b>Produkt</b>			<b>Pflicht</b>	

Tabelle 12: Avisodaten Sendung

Die Sendungsdaten müssen einmal pro Sendung angegeben werden und umfassen alle relevanten Daten des Empfängers sowie Informationen für eine abweichende Retourenabwicklung. Ein Absender kann dabei beliebig viele Sendungen enthalten. Diese Felder sind zum Teil Pflichtfelder.

Die mit „Hinweis“ gekennzeichneten Felder sind nur bei besonderen Ausnahmefällen anzugeben und zu befüllen.

#### Feldinformationen:

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
SendungsNr	030.1	Kann von der Kundschaft vergeben und als Suchkriterium für Sendungen im Business Cockpit oder den Trackingdaten genutzt werden – z.B. Rechnungsnummer.
Retour...	030.2 – 030.15	Dies ist nur erforderlich, wenn Retouren an eine abweichende Adresse in Österreich geliefert werden sollen.
Empfaengerland	030.20	Hier ist der 2-stellige ISO 3166 Code anzugeben. Die aktuellen ISO-Codes sind zu finden unter: <a href="http://www.iso.org/iso/country_codes/iso_3166_code_lists.html">http://www.iso.org/iso/country_codes/iso_3166_code_lists.html</a>
EmpfaengerPLZ	030.21	Die EmpfaengerPLZ und AbsenderPLZ ist für nationale Sendungen ein Pflichtfeld und bei internationalen Sendungen abhängig vom Land optional oder verpflichtend.
EmpfaengerStrasse	030.24	Empfänger-Straße getrennt von Empfänger-Haus-Nummer
EmpfaengerZusatzStrasse	030.25	Wird nicht für die Routung verwendet; kann für etwaige Zusatzinformationen genutzt werden, z.B. Stiege 5, Stock 11 Ist auf dem Label über der Straße anzudrucken.
EmpfaengerHausNr	030.26	Empfänger-Haus-Nummer getrennt von Empfänger-Straße
EmpfaengerTelefonNr	030.28	eine gültige österreichische Mobilfunknummer bei Nutzung des Service "Empfänger Info".
EmpfaengerInfo	030.30	Text (im Regelfall Absendername) der den Empfängern beim Versand einer SMS oder E-Mail angezeigt wird, z.B. „Ihr „EmpfaengerInfo“ Paket wird Ihnen voraussichtlich heute zugestellt!“
SendungsReferenzNr	030.34	Kann von der Kundschaft vergeben und als Suchkriterium für Sendungen im Business Cockpit oder den Trackingdaten genutzt werden – z.B. Rechnungsnummer.
AlternativeReferenzNr	030.36	Kann von der Kundschaft vergeben und als Suchkriterium für Sendungen im Business Cockpit oder den Trackingdaten genutzt werden – z.B. Rechnungsnummer.



Zustellhinweis	030.37	Textfeld für eventuelle Zustellhinweise von dem*der Kund*in an die Österreichische Post AG z.B. bei Hrn. Müller
Zustelltag	030.38	Wann zugestellt werden soll. Zum Beispiel 2024-04-01

Tabelle 13: Avisodaten Sendung-Feldinformationen

## 5.4. Paketinformationen

Hierarchie	CSV Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	Pflicht / optional	neu / geändert
<b>0.2.17.42</b>	<b>040</b>	<b>Paket</b>	<b>Struktur</b>		<b>Pflicht</b>	
<b>0.2.17.42.1</b>	<b>040.1</b>	<b>IdentCode</b>	<b>Numeric</b>	<b>24</b>	<b>Pflicht</b>	
0.2.17.42.2	040.2	Gewicht	Numeric	7.3	optional	
0.2.17.42.3	040.3	PaketReferenzNr	String	40	optional	
<b>0.2.17.42.4</b>	<b>040.4</b>	<b>PaketTyp</b>	<b>String</b>	<b>1</b>	<b>Pflicht</b>	
0.2.17.42.5	040.5	InterneReferenzNr	String	40	INTERN	
0.2.17.42.6	040.6	ReferenzierterPackstueckCode	String	40	optional	
0.2.17.42.9	040.7	Gesamtwert	Numeric	6.2	optional	ZOLL EAD
0.2.17.42.10	040.8	Waehrung	String	3	optional	ZOLL EAD
0.2.17.42.11	040.9	Kommentar	String	100	optional	
0.2.17.42.12	040.10	AnzahlDokumente	Numeric	2	optional	
0.2.17.42.14	040.11	NichtZustellhinweis	String	1	optional	
0.2.17.42.15	040.12	ExportGrund	String	100	optional	

Tabelle 14: Avisodaten Paket

Hier sind die Detaildaten der Pakete zur obigen Sendung anzugeben. Grundsätzlich darf bei den Produkten nur ein Paketdatensatz pro Sendungsdatensatz vorhanden sein.

Ausnahmen bilden hier die folgenden Produkte, bei denen mehrere Paketdatensätze (pro Colli) zulässig sind:

- „Combi-freight Österreich“ und „International“
- „Next Day“, maximal 10 Paketdatensätze in der Sendung



### Feldinformationen:

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
IdentCode	040.1	Der angeführte IdentCode muss mit dem IdentCode, Nutzdaten des Barcodes, am Label übereinstimmen.
Gewicht	040.2	Es können bis zu 3 Nachkommastellen übergeben werden. Angabe in kg.
PaketReferenzNr	040.3	Kann von der Kundschaft vergeben und als Suchkriterium für Sendungen im Business Cockpit oder den Trackingdaten genutzt werden – z.B. Rechnungsnummer.
PaketTyp	040.4	„C“ für Colli = Paket bis 31,5 kg „P“ für Palette, nur bei bestimmten Produkten
Gesamtwert	040.7	Es ist der Punkt als Dezimaltrennzeichen und kein Tausendertrennzeichen zu verwenden. Beispiel: 1678.90 Für ZOLL EAD erforderlich.
Waehrung	040.8	3-stelliges ISO-Währungskürzel z.B. EUR Für ZOLL EAD erforderlich.
NichtZustellhinweis	040.11	Hinweis bei Nichtzustellung: „R“ = Zurück an Absender „A“ = als aufgelassen behandeln

Tabelle 15: Avisodaten Paket-Feldinformationen

### 5.4.1. Inhalt

Hierarchie	CSV-Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	Pflicht / optional	neu / geändert
0.2.17.42.7	041	Inhalt	Struktur		optional	
0.2.17.42.7.1	041.1	Beschreibung	String	100	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.2	041.2	Anzahl	Numeric	4	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.3	041.3	NettoGewicht	Numeric	7.3	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.4	041.4	Wert	Numeric	6.2	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.5	041.5	Waehrung	String	3	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.6	041.6	HSTarifNummer	String	10	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.7	041.7	Ursprungsland	String	2	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.8	041.8	Verpackungstyp	String	60	optional	

Tabelle 16: Avisodaten Inhalt

Ist bei Zoll Ausland (EAD) erforderlich. Hier sind die Inhaltsdaten des Paketes anzugeben. Kann mehrfach vorhanden sein.



#### Feldinformationen:

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
Beschreibung	041.1	Detaillierte Beschreibung jedes Artikels im Paket. Allgemeine Beschreibungen sind nicht zulässig.
HSTarifnummer	041.6	Die HS Tarif Nummer (6-stellig) basiert auf dem „Harmonized Commodity Description and Coding System“, entwickelt von der World Customs Organization.

Tabelle 17: Avisodaten Inhalt-Feldinformationen

#### 5.4.2. Kategorie

Hierarchie	CSV-Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	Pflicht / optional	neu / geändert
0.2.17.42.8	042	Kategorie	Struktur		optional	
0.2.17.42.8.1	042.1	Typ	String	1	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.8.2	042.2	Zollfrei	Numeric	1	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.8.3	042.3	Erklärung	String	100	Pflicht	ZOLL EAD

Tabelle 18: Avisodaten Kategorie

Ist bei Zoll Ausland (EAD) erforderlich und bezieht sich auf die Inhaltsangaben. Hier sind die Inhaltsdaten des Paketes anzugeben. Kann mehrfach vorhanden sein.

#### Feldinformationen:

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
Typ	042.1	„G“ = Geschenk, „D“ = Dokumente, „C“ = Warenmuster, „R“ = Rückware, „O“ = Andere, „A“ = Artikel
Zollfrei	042.2	„0“ = Zollpflichtig „1“ = Zollfrei

Tabelle 19: Avisodaten Kategorie-Feldinformationen

#### 5.4.3. Dokument

Hierarchie	CSV-Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	Pflicht / optional	neu / geändert
0.2.17.42.13	043	Dokument	Struktur		optional	
0.2.17.42.13.2	043.1	Typ	String	1	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.13.3	043.2	Nummer	String	40	optional	ZOLL EAD

Tabelle 20: Avisodaten Dokument

Ist bei Zoll Ausland (EAD) erforderlich und bezieht sich auf Dokumente zu den Inhaltsangaben.



#### Feldinformationen:

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
Type	043.1	„L“ = Lizenz, „C“ = Zertifikat, „I“ = Rechnung, „W“ = Frachtbrief

Tabelle 21: Avisodaten Dokument-Feldinformationen

### 5.5. Produkt

Hierarchie	CSV-Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	Pflicht / optional	neu / geändert
0.2.17.43	050	Produkt	Struktur		Pflicht	
0.2.17.43.1	050.1	ProduktCode	Numeric	2	Pflicht	

Tabelle 22: Avisodaten Produkt

Hier ist der „ProduktCode“ des ausgewählten Produktes zur obigen Sendung anzugeben.

#### Feldinformationen:

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
ProduktCode	050.1	Siehe 2-stelligen Produktcode aus Punkt 5.5.1. Produktcodes.

Tabelle 23: Avisodaten Produkt-Feldinformationen

#### 5.5.1. Produktcodes

Produkt	Produktcode (Aviso)	OCR-Kürzel
Combi-freight International Outbound	49	SENOU
Combi-freight Österreich	47	SENNNA
Post Express International	46	EMSOU
Post Express Österreich	01	EMSNA
Next Day	65	NXDAY
Paket Plus International Outbound (Paket International)	70	NOROU
Paket Österreich (Paket Standard)	10	NORNA
Paket Premium International Outbound B2B (Paket Premium International)	45	B2BOU
Paket Premium Österreich B2B (Paket Premium)	31	B2BNA
Paket Premium select Österreich	30	SELNA
Retourpaket	28	RETPA

Tabelle 24: Avisodaten Produktcodes



## 5.5.2. Produkte und Zusatzleistungen

Den Kund\*innen der Österreichischen Post AG steht ein umfassendes Produkt- und Zusatzleistungsspektrum zur Verfügung. Details zu den möglichen Varianten sind in der Anlage „ProductFeatureMatrix.xlsx“ unter folgendem Link zu finden:

<https://secure.post.at/downloads/ProductFeatureMatrix.xlsx>

Die aktuellen Stammdaten dazu sind unter folgenden Links zu finden:

- <https://secure.post.at/downloads/ProductFeatureMatrix.xlsx>
- <https://secure.post.at/downloads/FeatureFeatureMatrix.xlsx>

Jedes einzelne Produkt ist durch einen eindeutigen 2-stelligen Produktcode, jede Zusatzleistung durch einen eindeutigen 3-stelligen Zusatzleistungscode gekennzeichnet. In den Avisodaten ist verpflichtend je Paket ein solcher Produktcode anzugeben. Hinsichtlich des Zusatzleistungscode können je Paket keine, eine oder mehrere angeführt werden.

## 5.6. Zusatzleistungen

Hierarchie	CSV-Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	Pflicht / optional	neu / geändert
0.2.17.44.2	060	Zusatzleistung	Struktur		optional	
<b>0.2.17.44.2.1</b>	<b>060.1</b>	<b>ZusatzleistungsCode</b>	<b>Numeric</b>	<b>3</b>	<b>Pflicht</b>	<b>je ZL</b>
0.2.17.44.2.2	060.2	Wert	String	40	optional	
0.2.17.44.2.3	060.3	Betrag	Numeric	6.2	optional	
0.2.17.44.2.4	060.4	Waehrung	String	3	optional	
0.2.17.44.2.5	060.5	Kontoinhaber	String	35	optional	
0.2.17.44.2.6	060.6	IBAN	String	40	optional	
0.2.17.44.2.7	060.7	BIC	String	11	optional	
0.2.17.44.2.8	060.8	Verwendungszweck	String	35	optional	
0.2.17.44.2.9	060.9	Email	String	40	optional	
0.2.17.44.2.10	060.10	TelefonNr	String	40	optional	

Tabelle 25: Avisodaten Zusatzleistungen

Hier sind die Zusatzleistungen zur obigen Sendung anzugeben. Eine Sendung kann dabei mehrere Zusatzleistungen enthalten.





### Feldinformationen:

Feldbezeichnung	Satzart	Inhalt des Feldes
ZusatzleistungsCode	060.1	Siehe 3-stelligen Zusatzleistungscode aus Kapitel 5.6.1. ZusatzleistungsCodes
Betrag	060.3	Es ist der Punkt als Dezimaltrennzeichen und kein Tausendertrennzeichen zu verwenden. Beispiel 1678.90
Waehrung	060.4	3-stelliges ISO-Währungskürzel z.B. EUR
TelefonNr	060.10	Folgende Formate sind als Telefonnummer zulässig: — 06646241843 — 00436646241843 — 436646241843 — +436646241843 — ++436646241843

Tabelle 26: Avisodaten Zusatzleistung-Feldinformationen

### 5.6.1. ZusatzleistungsCodes

Zusatzleistung	Zusatzleistungscode	OCR-Kürzel
24-Stundenpaket	007	24S
Absender-Info	054	
Frei Verwendungsstelle	029	FVS
Fresh	116	FRE
Gefahrgut – begrenzte Menge (LQ)	074	LQU
Höherversicherung	063	
Keine Teillieferung	061	
Lagerfrist kurz	072	
Mehrwegbox groß	083	
Mehrwegbox klein	081	
Mehrwegbox mittel	082	
Nachnahme COD (AT)	006	COD
Nachnahme COD International	022	COD
Palette (nur bei bestimmten Produkten)	062	PAL
Persönlich	045	PER
Postfach	066	(Anschrift)
Postlagernd	065	(Anschrift)
Samstagszustellung	027	SAM
Sofortretoure	142	



Wert	011	<b>WRT</b>
Wunsch-Abholstation	053	<b>P24</b>
Wunsch-Abstellung	123	(Anschrift)
Wunsch-Nachbar	122	(Anschrift)
Wunsch Hermes PaketShop	052	<b>PUP</b>
Wunsch-Postfiliale	052	<b>PUP</b>
Wunsch-Tag	143	
Zerbrechlich (AT)	004	<b>ZBR</b>
Zerbrechlich International	024	<b>ZBR</b>
Zustellung bis 10 Uhr (derzeit nur Post Express Österreich)	019	<b>10U</b>
Abgabe nur mit Unterschrift	187	

Tabelle 27: Avisodaten ZusatzleistungsCodes

### 5.6.2. Zusatzleistung Absender-Info „054“

Pflichtfelder:

- ZusatzleistungsCode (060.1) – Code der Zusatzleistung
- Email (060.9) – Gültige E-Mailadresse
- ODER**
- TelefonNr (060.10) – Gültige österreichische Mobilfunknummer

### 5.6.3. Zusatzleistung Höherversicherung „063“

Pflichtfelder:

- ZusatzleistungsCode (060.1) – Code der Zusatzleistung
- Betrag (060.3) – Gewünschter Höherversicherungsbetrag
- Waehrung (060.4) – Währungskürzel z.B. „EUR“

### 5.6.4. Zusatzleistung Nachnahme „006“- COD

Pflichtfelder:

- ZusatzleistungsCode (060.1) – Code der Zusatzleistung
- Betrag (060.3) – Gewünschter Höherversicherungsbetrag
- Waehrung (060.4) – Währungskürzel z. B. „EUR“
- Kontoinhaber (060.5) – Gültige Kontoverbindung eines, im SEPA-Raum ansässigen
- IBAN (060.6) Kreditinstituts
- BIC (060.7)



Zur optionalen Referenzierung der Nachnahmesendung stehen folgende Felder zur Verfügung:

#### **Feld „Verwendungszweck (060.8)“**

- Inhalt: Verwendungszweck, entspricht dem Verwendungszweck einer „Zahlungsanweisung“.
- Felddefinition: max. 35 Zeichen alphanumerisch
- Gültige Zeichen: a-z A-Z 0-9 . , : ' + - / ( ) ? <Leerzeichen>

Wenn das Feld „Verwendungszweck“ in den Avisodaten nicht ausgefüllt ist, wird es automatisch wie folgt befüllt:

- Entweder mit Angaben des Feldes „SendungsNr (030.1)“ oder wenn ebenfalls leer
- mit den Angaben aus dem Feld „SendungsReferenzNr (030.34)“ oder wenn ebenfalls leer
- mit den Angaben aus dem Feld „AlternativeReferenzNr (030.36)“ oder wenn ebenfalls leer
- mit den Angaben aus dem Feld „PaketReferenzNr (040.3)“ (bei Sammelsendung die des ersten Paketes) oder wenn ebenfalls leer
- mit den Angaben aus dem Feld „IdentCode (040.1)“ (bei Sammelsendung der des ersten Paketes) und mit dem Zeichen „/“ getrennt das Feld „Empfängername1 (030.16)“.

Da das Feld „Verwendungszweck (060.8)“ mit 35 Zeichen begrenzt ist, werden nur die ersten 35 Zeichen des automatisch befüllten „Verwendungszwecks“ für die weitere Verarbeitung verwendet.

#### **Feld „Wert (060.2)“**

- Inhalt: Zahlungsreferenz/Kundendaten
- Felddefinition: max.35 Zeichen alphanumerisch
- Gültige Zeichen: a-z A-Z 0-9 . , : ' + - / ( ) ? <Leerzeichen>

Wenn dieses Feld in der Avisodatei nicht befüllt ist, wird dieses aus Kompatibilitätsgründen automatisch mit den Informationen aus dem Feld „Verwendungszweck (060.8)“ (siehe oben) befüllt.

**Wichtiger Hinweis:** Erweiterte Informationen zum Datenmapping der Felder aus den Avisodaten zu den Informationen am Empfängerkonto bei Verwendung der beleglosen Nachnahme:

Seit der Einführung der beleglosen Nachnahme können in den Avisodaten „Verwendungszweck (060.8)“ und „Zahlungsreferenz/Kundendaten“= Feld „Wert (060.2)“ übermittelt werden. Beide Inhalte werden im Zuge der Überweisung an unsere Hausbank übermittelt und in weiterer Folge auch an Ihr Empfängerkonto weitergegeben.

Da der SEPA-Standard aber nur mehr ENTWEDER „Verwendungszweck“ ODER Zahlungsreferenz/Kundendaten“ ermöglicht, werden seit der SEPA-Umstellung beide, von Ihnen bereitgestellten Informationen zwar als Freitext-Verwendungszweck aber in der codierten Form „++COD/<Verwendungszweck>++<Zahlungsreferenz>++<Post-interne Belegreferenz“ (im XML-Datenträgerfeld „RmtInf/Ustrd“) an unsere Hausbank zur Überweisung übergeben. Diese Information wird auch bis zu Ihrem Empfängerkonto weitergeleitet und dient Ihnen wie bisher zur Zuordnung des Zahlungseingangs.

Aus diesem Grund entspricht der „Verwendungszweck“ auf Ihrem Kontoauszug oder in Ihrem Datenträger (MT940, CREMUL oder CAMT) den Sie von Ihrer Hausbank erhalten NICHT eins zu eins dem „Verwendungszweck“, der in den Avisodaten übermittelt wird.



Zusätzlich sieht der SEPA-Standard noch eine „Auftraggeberreferenz“ (im XML-Datenträgerfeld „EndToEndId“) vor, die ebenfalls bis zum Empfängerkonto weitergeleitet wird. Diese wird gemäß SEPA-Vorgabe mit einer „Post-internen Auftraggeberreferenz“ befüllt und dient einerseits für die Kommunikation mit unserer Hausbank und andererseits Ihnen für Nachfragen zu dieser Zahlung bei uns.

Die konkrete Weitergabe dieser Information an Sie ist von Ihrer Hausbank bzw. Ihrer Vereinbarung bzgl. Kontoauszug und/oder elektronischen Datenträger (MT940, CREMUL oder CAMT) abhängig. Aus diesem Grund ist diesbezüglich eine Abstimmung mit Ihrer Hausbank unbedingt erforderlich.

Hier noch ein Ausschnitt aus einem XML-Datenträger, der von uns an unsere Hausbank zur Durchführung einer Nachnahmeüberweisung übergeben wird:

```
...
<CdtTrfTxInf>
  <PmtId>
    ...
    <EndToEndId><Post-interne Auftraggeberreferenz></EndToEndId>
  </PmtId>
  ...
  <RmtInf>
    <Ustrd>+COD/<max. 35stelliger Verwendungszweck>+<max. 35-stellige Zahlungsreferenz>+<max. 16-stellige Post-interne Belegreferenz></Ustrd>
  </RmtInf>
</CdtTrfTxInf>
...
```

### 5.6.5. Zusatzleistung Nachnahme COD International „022“- COD

Pflichtfelder:

- ZusatzleistungsCode (060.1) – Code der Zusatzleistung
- Betrag (060.3) – Gewünschter Höheversicherungsbetrag
- Waehrung (060.4) – Währungskürzel z. B. „EUR“
- Kontoinhaber (060.5) – Gültige Kontoverbindung eines, im SEPA-Raum ansässigen
- IBAN (060.6) – Kreditinstituts
- BIC (060.7)

### 5.6.6. Zusatzleistung Wert „011“- WRT

Pflichtfelder:

- ZusatzleistungsCode (060.1) – Code der Zusatzleistung
- Betrag (060.3) – Gewünschter Höheversicherungsbetrag
- Waehrung (060.4) – Währungskürzel z. B. „EUR“



### 5.6.7. Zusatzleistung Wunsch-Abholstation „053“- P24

Pflichtfelder:

- ZusatzleistungsCode (060.1) – Code der Zusatzleistung
- Wert (060.2) – Zahlenwert „BranchKey“ aus „DepositoriesV2.csv“
- Email (060.9) – Gültige E-Mailadresse
- ODER**
- TelefonNr (060.10) – Gültige österreichische Mobilfunknummer

Bitte die gesonderte Adressierung beachten.

„DepositoriesV2.csv“ ist unter folgendem Link erhältlich:  
<https://secure.post.at/downloads/DepositoriesV2.csv>

### 5.6.8. Zusatzleistung Wunsch-Abstellung „123“

Pflichtfelder:

- ZusatzleistungsCode (060.1) – Code der Zusatzleistung
- Wert (060.2) – Gewünschter Abstellort

Angaben am Label müssen berücksichtigt werden.

### 5.6.9. Zusatzleistung Wunsch-Nachbar „122“

Für diese Zusatzleistung sind folgende Felder notwendig:

- ZusatzleistungsCode (060.1) – Code der Zusatzleistung
- Wert (060.2) – mit Beistrich getrennt: Name, Anschrift **ohne** PLZ und ORT

Angaben am Label müssen berücksichtigt werden.

### 5.6.10. Zusatzleistung Wunsch-Postfiliale „052“- PUP

Pflichtfelder:

- ZusatzleistungsCode (060.1) – Code der Zusatzleistung
- Wert (060.2) – Zahlenwert „BranchKey“ aus „DepositoriesV2.csv“
- Email (060.9) – Gültige E-Mailadresse
- ODER**
- TelefonNr (060.10) – Gültige österreichische Mobilfunknummer

Angaben am Label müssen berücksichtigt werden, abhängig davon welcher „Type“ („PostOffice“, „HPS“, „ParcelPoint“) genutzt werden soll ist die jeweilige besondere Adressierung zu beachten, beschrieben in Kapitel 3.1.

„DepositoriesV2.csv“ ist unter folgendem Link erhältlich:  
<https://secure.post.at/downloads/DepositoriesV2.csv>



## 5.7. Zusätzliche Angaben in den Avisodaten für ZOLL-Sendungen

### 5.7.1. Versand in nicht EU-Länder

Hierarchie	CSV-Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	Pflicht / optional	neu / geändert
0.2.17.42.7	041	Inhalt	Struktur		Pflicht	
0.2.17.42.7.1	041.1	Beschreibung	String	100	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.2	041.2	Anzahl	Numeric	4	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.3	041.3	NettoGewicht	Numeric	7.3	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.4	041.4	Wert	Numeric	6.2	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.5	041.5	Waehrung	String	3	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.6	041.6	HSTarifNummer	String	10	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.7	041.7	Ursprungsland	String	2	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.7.8	041.8	Verpackungstyp	String	60	optional	

Tabelle 28: Avisodaten, Zoll Versand in nicht EU Länder

Hierarchie	CSV-Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	Pflicht / optional	neu / geändert
0.2.17.42.8	042	Kategorie	Struktur		Pflicht	
0.2.17.42.8.1	042.1	Typ	String	1	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.8.2	042.2	Zollfrei	Numeric	1	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.8.3	042.3	Erklaerung	String	100	Pflicht	ZOLL EAD

Tabelle 29: Avisodaten, Zoll Versand Kategorie

Hierarchie	CSV-Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	Pflicht / optional	neu / geändert
0.2.17.42.13	043	Dokument	Struktur		Pflicht	
0.2.17.42.13.2	043.1	Typ	String	1	Pflicht	ZOLL EAD
0.2.17.42.13.3	043.2	Nummer	String	40	optional	ZOLL EAD

Tabelle 30: Avisodaten, Zoll Versand Dokument

### 5.7.2. In bestimmte Länder

Hierarchie	CSV-Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	Pflicht / optional	
0.2.12	020.12	AbsenderTelefonNr	String	40	Pflicht	und/oder
0.2.13	020.13	AbsenderMail	String	64	Pflicht	und/oder

Tabelle 31: Avisodaten, Absenderinformationen



Land	Produkt / Produkte
Dänemark	Paket Plus International Paket Premium International
Finnland	Paket Plus International Paket Premium International
Luxemburg	Paket Plus International Paket Premium International
Schweden	Paket Plus International Paket Premium International

### 5.7.3. Für Post Express

Hierarchie	CSV-Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	Pflicht / optional	
0.2.12	020.12	AbsenderTelefonNr	String	40	Pflicht	
0.2.13	020.13	AbsenderMail	String	64	Pflicht	

## 5.8. Datenformate

Folgende Datenformate können genutzt werden:

- ASCII-Flatfile (\*.CSV, Semikolon-separiert, CR+LF)
- XML-Format

### 5.8.1. ASCII-Flatfile (csv)

ASCII Flatfile (CSV, Semikolon-separiert, CR+LF)

Für das CSV-Format wird das folgende Encoding unterstützt:

- Windows 1252: Western European

Um die einzelnen Sektionen im Flatfile zu unterscheiden sind an den ersten drei Positionen Satzart-Typen (010, 020, ...) anzugeben.

Die Struktur bzw. die Inhalte je Satzart sind dabei exakt gleich wie beim XML-Format.

Die zulässigen Satzarten und die Position der einzelnen Informationen innerhalb einer Satzart sind in den Tabellen der jeweiligen Satzart in der Spalte „CSV-Satzart / Position“ beschrieben.

Sollten andere Zeichen als die definierten Satzarten am Satzbeginn stehen, wird die Datei als fehlerhaft verworfen werden. Leere Felder sind zu ignorieren (z.B.: aaa;;bbbb). Nicht benutzte Stellen in den einzelnen Feldern dürfen nicht mit Leerzeichen oder Nullen ausgefüllt werden! Es ist kein zusätzliches Hochkomma als Feldtrennung zu verwenden.



Beispielhafter Aufbau einer CSV-Datei:

**010**;DebitorAuftraggeber;Kundenname;Erstellungsdatum;Versanddatum;VersandPLZ;AvisoVersion;AvisoSystem;ITAnsprechpartnerName;ITAnsprechpartnerTelefonNr;ITAnsprechpartnerMail  
**020**;Absendername1;Absendername2;Absendername3;Absendername4;Absenderland;Absender-PLZ;AbsenderOrt;AbsenderRegion;AbsenderStrasse;AbsenderZusatzStrasse;AbsenderHausNr;AbsenderTelefonNr;AbsenderMail;AbsenderSteuerCode;AbsenderVATNr;AbsenderZollReferenz  
**030**;SendungsNr;DebitorRetourAuftraggeber;Retourname1;Retourname2;Retourname3;Retourname4;Retourland;RetourPLZ;RetourOrt;RetourRegion;RetourStrasse;RetourZusatzStrasse;RetourHausNr;RetourTelefonNr;RetourMail;Empfaengename1;Empfaengename2;Empfaengename3;Empfaengename4;Empfaengerland;EmpfaengerPLZ;EmpfaengerOrt;EmpfaengerRegion;EmpfaengerStrasse;EmpfaengerZusatzStrasse;EmpfaengerHausNr;EmpfaengerPAC;EmpfaengerTelefonNr;EmpfaengerMail;EmpfaengerInfo;EmpfaengerSteuerCode;EmpfaengerVATNr;EmpfaengerZollReferenz;SendungsreferenzNr;KostenstelleRefNr;AlternativeReferenzNr;Zustellhinweise;Zustelltag;LabelTyp;BewegungsRefNr  
**040**;IdentCode;Gewicht;PaketReferenzNr;PaketTyp;InterneReferenzNr;ReferenzierterPackstueckCode;Gesamtwert;Waehrung;Kommentar;AnzahlDokumente;NichtZustellhinweis;ExportGrund  
**041**;Beschreibung;Anzahl;NettoGewicht;Wert;Waehrung;HSTarifNummer;Ursprungsland;Verpackungstyp  
**042**;Typ;Zollfrei;Erklaerung  
**043**;Typ;Nummer  
**050**;ProduktCode  
**060**;ZusatzleistungsCode;Wert;Betrag;Waehrung;Kontoinhaber;IBAN;BIC;Verwendungszweck;EMail;TelefonNr  
**071**;BillOfDanger;ZusatzBillOfDanger1;ZusatzBillOfDanger2;ZusatzBillOfDanger3;TunnelCode;Verpackungsgruppe;ADRGewicht:123456.789;UNNummer;TransportKategorie;MaterialBeschreibung  
**072**;AnzahlVerpackungstyp;Verpackungstyp

## 5.8.2. XML-Format

Die XML-Datei ist in Deutsch und Englisch verfügbar.

Für das XML-Format wird folgendes Encoding unterstützt:

- UTF-8 (bevorzugt) (Bitte beachten: „&“ ist in der Form „&amp;“ anzugeben)
- ISO-8859-1 Latin-1 Western European
- ISO-8859-2 Latin-2 Central European

Die Struktur der XML-Avisodatei wird technisch durch eine XML-Schema-Definition (XSD) spezifiziert. Die Datei steht als Download zur Verfügung:

<https://post.at/downloads/XMLSchemaV5.zip>

Namespaces sind zur Versionsverwaltung und zur eindeutigen Identifizierung von XML-Elementen innerhalb eines Schemas erforderlich.





Wobei eine XML-Avisodatei grundsätzlich wie folgt strukturiert ist:

- Aviso
  - Header (010)
  - Absender (020)
    - Sendung (030)
      - Gefahrgut (070) (derzeit nicht möglich)
        - GefahrgutADRService (071)
        - GefahrgutColli (072)
      - Paket (040)
        - Inhalt (041) nur Außerhalb der EU notwendig
        - Kategorie (042) nur Außerhalb der EU notwendig
        - Dokument (043) nur Außerhalb der EU notwendig
      - Produkt (050)
        - Zusatzleistung (060)

Für die unterschiedlichen Datentypen sind folgende Formate zu verwenden:

- Datum (= „Date“): „<JJJJ-MM-TT>“
- Bsp.: „2024-04-01“
  - Datum und Uhrzeit (= „DateTime“): „<JJJJ-MM-TT>T<hh:mm:ss>“
    - Bsp.: „2024-04-01T13:37:42“
  - Zahlen (= „Numeric“): Hier ist der Punkt („.“) als Dezimaltrennzeichen und kein Tausender-trennzeichen zu verwenden. Die Anzahl der zulässigen Nachkommastellen ist beim jeweiligen Feld angegeben.
- Bsp.: „1230.69“ oder „1230.666“

Die Details der angeführten Informationsgruppen sind unter Punkt 5.6 genauer beschrieben, wobei die Spalte „CSV-Satzart / Position“ nicht für eine Avisodatei im „XML“-Format, sondern für ein Aviso im „CSV“-Format relevant ist. In der Spalte „neu / geändert“ sind jene Informationen gekennzeichnet, die entweder in dieser Version neu hinzugekommen sind oder geändert wurden.

Eine vollständige Darstellung steht zur Information unter [https://post.at/downloads/AvisoStruktur\\_V5.xlsx](https://post.at/downloads/AvisoStruktur_V5.xlsx) zum Download bereit.

## 5.9. Avisodatenübermittlung

Die notwendigen Avisodaten zu den Sendungen sind zeitgerecht an die Österreichische Post AG zu übermitteln. Dieses kann per Mail oder an einen SFTP-Zugang bei der Österreichischen Post AG erfolgen.

Die Dateinamen sind in folgender Namensstruktur zu wählen, es dürfen nur Vollständige Dateien genutzt werden:



<Kundennummer>-< YYYYMMTThhmmss>-<laufende Nummer des Tages>.CSV

<Kundennummer>-< YYYYMMTThhmmss>-<laufende Nummer des Tages>.XML

Beispiel: 0012345678-20200101130159-001.csv

0012345678-20200101130159-001.xml

### 5.9.1. Per E-Mail

Die Verbindung über E-Mail wird wie folgt verwendet:

- Übertragung an eine Mailadresse, die von Post bekanntgegeben wird
- Eindeutige Namensgebung der Aviso-Dateien
- Mehrere Attachments pro Mail sind möglich
- Pro Mail bzw. Mailadresse ist nur ein Dateiformat (entweder CSV oder XML) zulässig
- Der Betreff muss folgendermaßen lauten:

Transfer von <Kundennummer> vom < YYYYMMTThhmmss>-<laufende Nummer>

Beispiel: Transfer von 0012345678 vom 20200101130159-001

### 5.9.2. Per SFTP

Die Verbindung über SFTP wird wie folgt verwendet:

- Übertragung im Binärmodus
- Eindeutige Dateinamen und vollständige Dateien
- Bereitstellung auf Post-Server mit DNS-Adresse

#### 5.9.2.1. Freischaltung für Avisodatenübermittlung

Um die Avisodatenübertragung von einem Kunden an die Österreichische Post AG zu ermöglichen, bedarf es folgender Informationen:

- SAP DebitorAuftraggeber oder 5-stellige Kundenkennung
- Firmenname
- Ansprechpartner\*in
- Telefonnummer des\*der Ansprechpartner\*in
- E-Mail-Adresse des\*der Ansprechpartner\*in
- Bekanntgabe des gewünschten Datenformates (CSV oder XML)
- Bekanntgabe des gewünschten Datenprotokolls (SFTP auf DNS oder E-Mail)
- Eventuell Bekanntgabe des Public Keys (SSH-Key)



## 6. Information

### 6.1. Neue Kennzeichnungspflicht für Pakete nach Deutschland ab 1.1.2025

Ab dem **1. Januar 2025** tritt eine neue Vorschrift zur **Kennzeichnung von Paketen** über 10 kg in Kraft, die in Deutschland zugestellt werden. Pakete, die dieses Gewicht überschreiten, müssen ein festgelegtes Symbol direkt auf dem Sendungsetikett tragen. Dies gilt für Pakete **ab 10 kg** und für Pakete **ab 20 kg**.

Diese Regelung ist Teil der Mitte 2024 beschlossenen Novelle des deutschen Postgesetzes und **betrifft alle Sendungen**, die **nach Deutschland** geliefert werden, sowohl an **Geschäfts- als auch an Privatempfänger\*innen**. Sie gilt für alle Versandarten, inklusive „Paket Plus International“ und „Paket Premium International“. Reine Transitpakete sind von dieser Vorschrift ausgenommen.

**Laufzeit:** Die Kennzeichnung hat keine Auswirkungen auf die Laufzeit der Pakete, sofern die Vorschriften ordnungsgemäß eingehalten werden.

**Gewichtsangaben:** Sie müssen sicherstellen, dass das angegebene Gewicht korrekt ist. Die Gewichtsstufen sind: 0-9,9 kg, 10-19,9 kg und über 20 kg. Die Verrechnung erfolgt auf Basis des tatsächlich gewogenen Gewichts.

**Eigenes System:** Sollten Sie ein eigenes System verwenden, müssen Sie die Änderungen selbst vornehmen und sicherstellen, dass alle Pakete nach Deutschland ab dem 1. Januar 2025 das korrekte Gewicht und bei Direct Injection Sendungen auch das entsprechende Symbol haben.

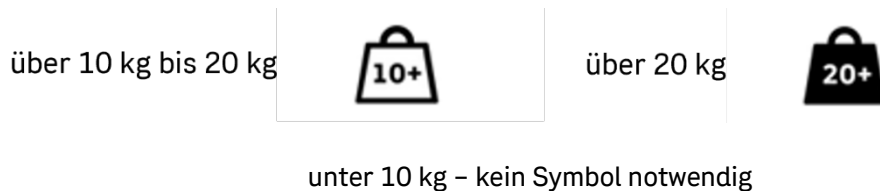
#### Paketinformationen für alle Sendungen nach Deutschland:

Hierarchie	CSV Satzart / Position	Feldbezeichnung Deutsch	Datentyp	Länge	Pflicht / optional	neu / geändert
<b>0.2.17.42</b>	<b>040</b>	<b>Paket</b>	<b>Struktur</b>		<b>Pflicht</b>	
<b>0.2.17.42.1</b>	<b>040.1</b>	<b>IdentCode</b>	<b>Numeric</b>	<b>24</b>	<b>Pflicht</b>	
<b>0.2.17.42.2</b>	<b>040.2</b>	<b>Gewicht</b>	<b>Numeric</b>	<b>7.3</b>	<b>Pflicht</b>	
0.2.17.42.3	040.3	PaketReferenzNr	String	40	optional	
<b>0.2.17.42.4</b>	<b>040.4</b>	<b>PaketTyp</b>	<b>String</b>	<b>1</b>	<b>Pflicht</b>	
0.2.17.42.5	040.5	InterneReferenzNr	String	40	INTERN	
0.2.17.42.6	040.6	ReferenzierterPackstueckCode	String	40	optional	
0.2.17.42.9	040.7	Gesamtwert	Numeric	6.2	optional	ZOLL EAD
0.2.17.42.10	040.8	Waehrung	String	3	optional	ZOLL EAD
0.2.17.42.11	040.9	Kommentar	String	100	optional	
0.2.17.42.12	040.10	AnzahlDokumente	Numeric	2	optional	
0.2.17.42.14	040.11	NichtZustellhinweis	String	1	optional	
0.2.17.42.15	040.12	ExportGrund	String	100	optional	

Tabelle 32: Avisodaten Paket nach Deutschland



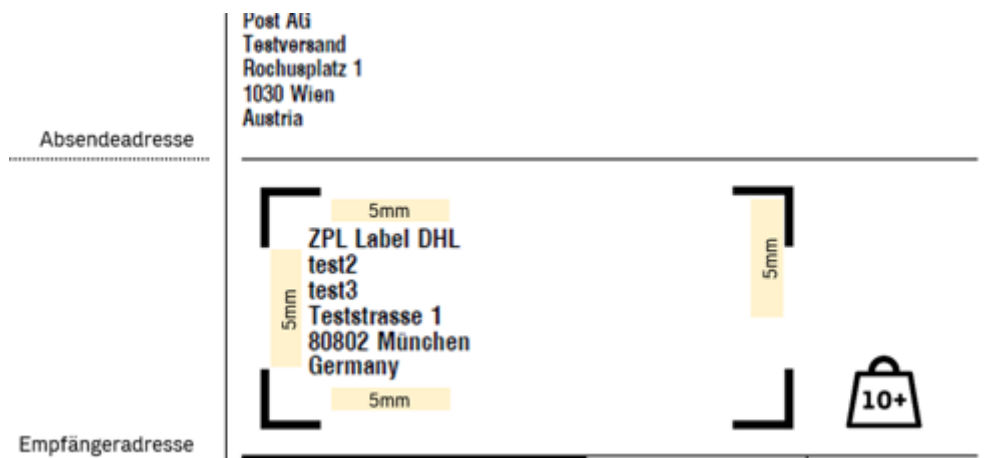
**Kennzeichnungssymbole:** Die Symbole für die beiden Gewichtskategorien stehen bei Bedarf online auf [post.at/kvs](https://post.at/kvs) zum Download bereit.



**Vorgaben für die Platzierung des Symbols auf dem Label:**

- **Platzierung:** Rechts von der Empfängeradresse, außerhalb der Adress-Ecken, am unteren Rand ausgerichtet
- **Symbolgröße:** Mindestens 1 cm x 1 cm
- **Ruhezone:** Mindestens 1 mm rund um das Symbol, 3 mm Abstand zu den Adress-Ecken

Beispiel für Sendung über 10 kg nach Deutschland:



Weitere Informationen zur Postgesetznovelle finden Sie [hier](#).



## 7. Liste der Abbildungen

Einleitung.....	7
Abbildung 1: Kapiteln im Dokument.....	7
Belabelung.....	8
Abbildung 2: mögliche Labelformate (Beispielhaft) .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Abbildung 3: Aufbau eines Labels im Hochformat (Beispiel) .....	11
Abbildung 4: Positions-Quadrat.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Abbildung 5: Labelprüfprozess.....	19
Barcode (IdentCode) .....	25
Abbildung 6: Barcodeaufbau.....	25
Abbildung 7: Beispiel Prüfziffernberechnung.....	27
Abbildung 8: Barcode mit Klarschrift .....	28



## 8. Liste der Tabellen

Einleitung.....	7
Belabelung.....	8
Tabelle 1: Barcode - Ausschlüsse.....	8
Tabelle 2: Produktlogos und OCR-Kürzel.....	12
Tabelle 3: Zusatzleistung OCR-Kürzel, eventuelle Piktogramme.....	15
Adressierung.....	21
Tabelle 4: Beispiele Adressierung.....	21
Tabelle 5: Beispiele abweichende Adressierung.....	23
Barcode (IdentCode).....	25
Tabelle 6: Produkt-Prozesskennzeichen.....	26
Tabelle 7: Barcodespezifikation.....	29
Avisodaten (Version 5).....	31
Tabelle 8: Avisodaten Header.....	31
Tabelle 9: Avisodaten Header-Feldinformationen.....	32
Tabelle 10: Avisodaten Absender.....	33
Tabelle 11: Avisodaten Absender-Feldinformationen.....	33
Tabelle 12: Avisodaten Sendung.....	35
Tabelle 13: Avisodaten Sendung-Feldinformationen.....	36
Tabelle 14: Avisodaten Paket.....	36
Tabelle 15: Avisodaten Paket-Feldinformationen.....	37
Tabelle 16: Avisodaten Inhalt.....	37
Tabelle 17: Avisodaten Inhalt-Feldinformationen.....	38
Tabelle 18: Avisodaten Kategorie.....	38
Tabelle 19: Avisodaten Kategorie-Feldinformationen.....	38
Tabelle 20: Avisodaten Dokument.....	38
Tabelle 21: Avisodaten Dokument-Feldinformationen.....	39
Tabelle 22: Avisodaten Produkt.....	39
Tabelle 23: Avisodaten Produkt-Feldinformationen.....	39
Tabelle 24: Avisodaten Produktcodes.....	39
Tabelle 25: Avisodaten Zusatzleistungen.....	40
Tabelle 26: Avisodaten Zusatzleistung-Feldinformationen.....	41
Tabelle 27: Avisodaten Zusatzleistungscodes.....	42
Tabelle 28: Avisodaten, Zoll Versand in nicht EU Länder.....	46
Tabelle 29: Avisodaten, Zoll Versand Kategorie.....	46
Tabelle 30: Avisodaten, Zoll Versand Dokument.....	46
Tabelle 31: Avisodaten, Absenderinformationen.....	46
Liste der Abbildungen.....	53
Liste der Tabellen.....	54
Abkürzungsverzeichnis.....	55



## 9. Abkürzungsverzeichnis

<b>B2B</b>	Business to Business
<b>BEC</b>	Business Cockpit
<b>BIC</b>	Business Identifier Code / Geschäftskennzeichen
<b>COD</b>	Cash on delivery – Nachnahme
<b>CSV</b>	Comma-separated values
<b>HPS</b>	Hermes PaketShop
<b>EAN</b>	Europäische Artikelnummer
<b>FVS</b>	Frei Verwendungsstelle
<b>IBAN</b>	International bank account number
<b>ID</b>	Identifikation
<b>ISO</b>	Internationale Organisation für Standardisierung
<b>LQ</b>	Limited Quantity – Begrenzte Menge Gefahrgut
<b>OCR</b>	Optical Character Recognition
<b>ÖNORM</b>	Österreichische Normen
<b>PLZ</b>	Postleitzahl
<b>Post</b>	Österreichische Post AG
<b>PPK</b>	Produktprozesskennzeichen
<b>pt</b>	Punkt
<b>PVS</b>	Paketversandsystem
<b>SEPA</b>	deutsch, einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum
<b>SWIFT</b>	Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunications
<b>UPU</b>	Universal Post Union
<b>XML</b>	Extensible markup language

**Österreichische Post AG** | Stand: April 2024. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Es gelten die produktspezifischen AGB der Österreichische Post AG, abrufbar unter [post.at/agb](https://post.at/agb) || Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [post.at/datenschutz](https://post.at/datenschutz) || **Impressum:** Medieninhaberin, Herausgeberin, Verlegerin und Herstellerin: Österreichische Post AG, Rochusplatz 1, 1030 Wien | [post.at](https://post.at) | Firmensitz: Wien | Firmenbuch-Nr. 180219d | Handelsgericht Wien | UID: ATU46674503 || Herstellungsort: Wien

**Effiziente  
BUSINESS-  
LÖSUNGEN  
der Post**